

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Sommerkultur.....	S. 2
Meiningen aktuell.....	S. 2 ff
Kulturelles.....	S. 7
aus den Ortsteilen.....	S. 10 ff
Vereinsnachrichten.....	S. 20 ff
kirchliche Nachrichten.....	S. 21 f

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen der Stadt Meiningen.....	S. 22 ff
Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen.....	S. 28

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@
stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@
stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
19.08.2023.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 04.08.2023.



**GRAS
GRÜN**

SOMMERKULTUR
IN MEININGEN

Hier geht's zum
Programm



Juli/August 2023 im Schlosshof
www.grasgruen-meiningen.de

Sommerkultur in Meiningen



Liebe Meiningen, liebe Gäste, herzlich einladen möchte ich Sie zu unserem GRASGRÜN-Festival. Nach der langen Zeit mit Corona-Einschränkungen kehren wir nun zurück zur Normalität in unserer Kunst- und Kulturstadt. Mit seinem abwechslungsreichen Programm verspricht GRASGRÜN einen unterhaltsamen Sommer in Meiningen.

Das GRASGRÜN-Sommerfestival bietet wieder Freude, Lachen, Entspannung und neue Sichtweisen auf die Probleme unserer Zeit. Seine Macher haben sich in diesem Jahr einiges einfällen lassen und gesorgt für ein attraktives Unterhaltungsprogramm mit bekannten Namen. So wird Christine Zart, die Grande Dame des Meiningen Theaters, mit ihrer Band und vielen neu arrangierten Titeln aus Soul, Funk und Rock dabei sein, wie auch Adele Neuhauser, die Dank der Wiener Tatort-Serien und etlicher anderer Filme längst zum Star wurde im deutschsprachigen Raum.

Die portugiesische Fadosängerin Carinho gestaltete vor vier Jahren einen hochemotionalen Abend im Innenhof von

Schloss Elisabethenburg. Bei vielen Besuchern ist diese Musik sicherlich in guter Erinnerung geblieben. In diesem Jahr wird die Volksmusik des großen iberischen Nachbarn zu hören sein. Spanischer Flamenco mit dem Sänger und Saxophonisten Antonio Lizana, drei weiteren Musikern sowie dem grandiosen Tänzer Jose Maria Castaño, der seine ganz eigene Version des andalusischen Tanzes darbieten wird.

Nach einigen Jahren Pause macht die INSELbühne aus Leipzig in diesem Sommer wieder Station in unserer Theaterstadt und zeigt unter dem Titel „Geheimnisse“ eine italienische Gegenwartskomödie, die bereits mehrfach verfilmt und prämiert worden ist. Ebenfalls aus Italien kommend, werden die sizilianische Sängerin Etta Scollo und ihre Band hier musizieren.

Am Ende der Ferien und des Festivals können Sie vier Sommerfilmnächte miterleben. Freuen Sie sich auf laue Sommerabende mit aktuellen Kinofilmen, die zum Lachen und Nachdenken anregen sollen. Natürlich gehören auch der Orgelsommer in der Stadtkirche, der Mundartabend des Museums und das beliebte Oldtimertreffen auf dem Markt in diesem Jahr zur Sommerkultur in Meiningen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß bei GRASGRÜN!

Ihr Fabian Giesder

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Turmbekrönung in Stepfershausen

Am 26.04.2023 erhielt die Trinitatiskirche in Stepfershausen ihre neue Turmzier. In diesem historischen Moment endeten umfangreiche Arbeiten zur Sanierung und Restaurierung, die sich über mehrere Jahre erstreckten. In den 90er Jahren wurde der Kirchturm neu geschiefert, das Dach neu gedeckt, die Außenfassade nach altem Vorbild neu verputzt.

Mit vielen freiwilligen Helfern und dank großzügiger Spenden - u.a. auch aus der Partnergemeinde Bonlanden/Württemberg - nahm man nach alten Befunden dann die Innenausmalung auf der Grundlage des ursprünglichen Konzeptes vor. Auch die von Wasserschäden gezeichnete mechanische Taschenladenorgel

(Steinmeyer 1930) wurde durch die Ostheimer Orgelbauwerkstatt Hoffmann restauriert. 1997 konnte das nunmehr Trinitatiskirche genannte Gotteshaus neu eingeweiht werden. Indessen musste am Turm bald (auch infolge eines Sturmschadens an der Bekrönung) erneut Sanierungsbedarf angemeldet werden.

Nach langer Wartezeit konnten schließlich in den gesellschaftlich und wirtschaftlich turbulenten Jahren 2022/23 die nötigen Holz- und Dachdeckungsarbeiten erfolgen, und die Turmbekrönung erstrahlt seitdem wieder in neuem Glanz.

Von Herrn Pfarrer Wohlfarth (Text und Bilder)



Veranstaltungen im August 2023 in Meiningen

Highlights:

29.06. - 27.08.2023 | Großmutterwiese
Jordan´s Riesen-Hüpfburgenspaß

12.07. - 30.08.2023 | Meininger Stadtkirche
Meininger Orgelsommer

28.07. - 30.08.2023 | Innenstadt & Schlosshof
Grasgrün

19.08.2023 | Tourist-Information
Wandern mit Gerd - Meiningen mit allen Sinnen genießen (Wein-Wanderung)



11.05. - 08.10.2023 | Schloss Elisabethenburg, Meininger Museen
Harald Reiner Gratz - Abendland-Kunst. Begegnung und Mythos

21.05. - 27.08.2023 | Baumbachhaus (Literaturmuseum), Meininger Museen
Poetische Reflexionen - Malerei und Grafik von Rolf Müller (Halle)

29.06. - 31.10.2023 | Schloss Elisabethenburg, Meininger Museen
Jugend fotografiert - Weniger ist mehr / Minimalismus in Form & Farbe

Bis Januar 2024 | Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, Bühnenbildpräsentation
Parklandschaft bei Fotheringhay Castle zu Friedrich Schiller: Maria Stuart (III. Akt)

Ausstellungen / Dauerveranstaltungen:

01.05. - 30.09.2023 | jeden Mittwoch 14-17 Uhr | Meininger Stadtkirche
Kirchenkaffee & Kirchturm-Besichtigung

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen:

Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Kategorie
Mi, 02.08.	19:30	Torsten Laux (Düsseldorf)	Stadtkirche	Meininger Orgelsommer
Fr, 04.08.	20:00	Adele Neuhauser & Edi Nulz - MYTHOS. Was uns die Götter heute sagen	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Sa, 05.08.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	20:00	Antonio Lizana y Grupo - Flamenco & Jazz	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
So, 06.08.	10:00	Wandern mit Gerd – Überraschungstour	Tourist-Information	Wanderung
Mo, 07.08.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Mi, 09.08.	19:30	Jisung Kim (Seoul)	Stadtkirche	Meininger Orgelsommer
Fr, 11.08.	20:00	Christine Zart & Band - More Kozmic Soul	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Sa, 12.08.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	20:00	Etta Scollo – die Stimme Siziliens	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Mo, 14.08.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Di, 15.08.	19:00	Hautnah – Mundartabend mit Musik	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Mi, 16.08.	19:30	Trompete und Orgel	Stadtkirche	Meininger Orgelsommer
	20:30	Sommerkino - Eingeschlossene Gesellschaft	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Do, 17.08.	20:30	Sommerkino - Rache auf Texanisch	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Fr, 18.08.	20:30	Sommerkino - Whitney Houston: I Wanna Dance With Somebody	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Sa, 19.08.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	13:00	Wandern mit Gerd – Meiningen mit allen Sinnen genießen	Tourist-Information	Wein-Wanderung
	20:30	Sommerkino - Gugelhupfgeschwader	Innenhof Schloss Elisabethenburg	Grasgrün
Mo, 21.08.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Di, 22.08.	09:00 und 11:00	Grimmbert in den Märchen	Kulturnbühne Meiningen	Märchenspiel
Mi, 23.08.	19:30	Gabriel Dessauer (Wiesbaden)	Stadtkirche	Meininger Orgelsommer
Sa, 26.08.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	18:00	Trio D´anches	Marmorsaal, Schloss Elisabethenburg	Thüringer Schlosskonzerte
	19:30	Elvis Presley – Memories mit Stefan Schael	Kulturnbühne Meiningen	Konzert
Mo, 28.08.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Mi, 30.08.	19:30	Abschlusskonzert mit Martin Schmeding (Leipzig)	Stadtkirche	Meininger Orgelsommer

Fahrzeuge mit Gesicht – 10. Oldtimertreffen am 29. Juli 2023 in Meiningen

Gefährte aus dem vergangenen Jahrhundert treffen wieder zusammen

Zum 10. Mal wird das Oldtimertreffen durch die Classic-Land Süd-Thüringen in Meiningen ausgerichtet. Historische Fahrzeuge werden am Samstag, 29. Juli, 12 - 16 Uhr, durch ihre Besitzer präsentiert.

Es ist inzwischen fast schon Routine, wenn sich Stadtväter und Organisatoren im Frühjahr über die Veranstaltungen in den Sommermonaten Gedanken machen, dass dieses Treffen einen festen Bestandteil im Gesamtprogramm „GRASGRÜN“ darstellt.

Am Samstag, 29. Juli werden sich begeisterte Oldtimer-Schrauber auf dem Marktplatz treffen. Es wird viel gefachsimpelt: Wie wurden die zurückliegenden Monate für weitere Restaurierungen genutzt? Ist ein neues „Schätzchen“ entstanden oder fehlt noch ein entscheidendes Bauteil? Konnten inzwischen störende Mängel erkannt und behoben werden? Es bleibt im Vorfeld immer eine Überraschung, wie viele und vor allem welche Fahrzeuge den Weg nach Meiningen finden. Mit weit mehr als 400 Oldtimern war dies bisher die größte Veranstaltung in Südthüringen.

Erfahrungsgemäß reist eine hohe Anzahl an PKWs und Motorrädern an. Außerdem stehen in naheliegenden Scheunen so manche Traktoren, die ebenfalls nicht schlummern und natürlich herzlich willkommen sind.

Die vorgestellten Fahrzeuge müssen ein Mindestalter von 30 Jahren haben und in einem guten technischen Zustand sein. Ein besonderer Blickfang werden auch in diesem Jahr ausgefallene Modelle aus den 20- er und 30- er Jahren darstellen: So erwarten wir voraussichtlich einen Simson-Supra (Baujahr 1928) aus



Suhl, von dem weltweit nur noch 6 Stück existieren. Des Weiteren wird der Marmon 78 (Baujahr 1928/8 Zylinder) aus Meiningen vorgestellt. Aus Trusetal kommt das englische Fahrzeug Vauxhall (Baujahr 1927) und aus der professionellen Oldtimerwerkstatt Barche ein Chevrolet-Cabrio (Baujahr 1929).

Die Interessen der Besucher dieses Tages sind natürlich sehr differenziert. Es werden jedoch alle Generationen angesprochen. Während die Herzen der Großeltern sicher für die älteren Autos schlagen, konzentrieren sich die Blicke der Enkel auf jüngere „Flitzer“. Besonders interessant werden die Erklärungen zwischen den Generationen, wenn ein Winker (Fahrtrichtungsanzeiger) oder ein Thermometer auf der Kühlerhaube begutachtet werden.

Entsprechend eines Familien-Ausfluges ist das Programm gestaltet: Die Veranstaltung wird musikalisch untermalt mit zeitgerechter Musik. Es wird wie im vergangenen Jahr eine Modenschau stattfinden, die der Zeitspanne der dargestellten Fahrzeuge entspricht. Ebenfalls stehen die beliebten Erinnerungsschilder für das 10. Oldtimertreffen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf dem Marktplatz werden z. B. Bratwürste und Getränke angeboten. Alle Gaststätten und Cafés der Stadt freuen sich auf den Besuch der Gäste.

Wichtiger Hinweise:

Zufahrt zum Veranstaltungsort über Sächsischer Hof/Georgstraße. Es stehen Einweiser in roten Westen bereit, um Fragen zu beantworten. Beim Verlassen der Veranstaltung werden die Poller um die Stadtkirche geöffnet.

Die Eigentümer der historischen Fahrzeuge müssen dafür Sorge tragen, dass das Pflaster der Standorte nicht durch Ölflecken geschädigt wird (Unterlegen von Ölmatten).



„Wandern mit Gerd“ – Überraschungstour am 6. August 2023

Für alle Natur- und Wanderfreunde bietet die Tourist-Information Meiningen gemeinsam mit Wanderführer Gerd Börner am Sonntag, den 6. August 2023, ein Erlebnis der besonderen Art. Geplant ist eine Wanderung, deren Verlauf und Ziel noch nicht verraten werden.

Der Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Tourist-Information Meiningen, Ernestinerstraße 2.

Die Wanderung kostet 7,00 Euro pro Person und wird eine Distanz von 10 km nicht überschreiten.

Alle interessierten Wanderer werden gebeten, sich telefonisch unter 03693 44650 oder per E-Mail an touristinfo@meiningen.gmbh anzumelden.



Meiningen mit allen Sinnen genießen

Weinwanderung mit Gerd Börner am 19. August

Eine „Weinwanderung“ in Meiningen? Geht das? Diese Frage wird sich sicherlich der eine oder andere Wandererfreund stellen. Aber wer schon öfter mit dem passionierten Wanderführer Gerd Börner im Meininger Umland unterwegs war, weiß die Antwort: Ja, es geht!

Als nördlichste Stadt Frankens und thüringisch geprägt spielte der Weinanbau im Mittelalter eine bedeutende Rolle und war die wichtigste finanzielle Einnahmequelle der Stadt. Was man darüber heute noch weiß und was man in der näheren Umgebung der Stadt noch erkennen kann, das erfahren die Interessenten bei der Weinwanderung mit Gerd Börner am **Samstag, 19. August ab 13 Uhr**. Start ist wie immer an der Tourist-Information Meiningen. Die Wanderer begeben sich auf eine **6 km lange Tour** durch den Herrenberg. Und wie sich das gehört, endet die Tour in einem Weinkeller.

In dem traditionellen **Gasthaus „Zum Goldenen Zwinger“** erwartet die Tourenger eine Weinverkostung sowie ein niveauvolles und passendes Essen mit einheimischen Produkten. An dieser Stelle soll aber nicht alles verraten werden. Es warten einige Überraschungen auf die Weinfreunde. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich**.

Die Wanderung kostet 39 Euro. Im Preis enthalten sind die geführte Wanderung, die Weinverkostung sowie das Essen in Art einer „Brettjause“. Bleiben Sie neugierig!

Weinwanderung mit Gerd Börner am 19. August, Treffpunkt: 13 Uhr, Tourist-Information Meiningen, Länge: ca. 6 km durch den Herrenberg, Preis: 39 EUR inkl. Weinverkostung und regionalen Leckereien





MEININGEN

Weinwanderung

Natur und Genuss
mit allen Sinnen.

Meiningen
genießen.

19. August 2023

13.00 Uhr

ab Tourist-Info



13. Rhöner WANDERTAG

Am ersten September-Wochenende heißt es „Meiningen entdecken und erleben“. Zum 13. Rhöner Wandertag am Samstag, **2. September 2023**, entdecken Wanderfreunde auf 13 spannenden Touren und auf über 100 Streckenkilometern ein naturnahes Meiningen aus überraschenden Perspektiven.

PROGRAMM im Marstall-Innenhof

9.00 Uhr Eröffnung des Rhöner Wandertags

9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Start der geführten Wanderungen

12.00 Uhr – 15.00 Uhr Blasmusik mit

„Böhmisch G'schtörd“

aus Oberelsbach

15.00 – 18.00 Uhr Blaskapelle

„Temple of Boom“ aus Meiningen

16.00 Uhr Staffelstabübergabe an den nächsten Austragungsort des Rhöner Wandertags

DIE GEFÜHRTEN TOUREN

Der Großteil der Wanderer begibt sich ab dem Schlossparkgelände zu Fuß auf insgesamt acht Rundwanderungen. Die Wanderleiter der Rhönklubs Meiningen und Melkers, des Bakuninvereins, des Alpenvereins, Wanderführer Gerd Börner, Wanderleiter- und Goetz-Höhlenführer Buko Meißner und die Stadtführer der Meiningen GmbH haben sich besondere Touren ausgedacht.

Am Schloss stehen außerdem drei Busse bereit, die Wanderer zu verschiedenen Wanderhighlights bringen: Zum Dolmar, dem erloschenen Vulkan mit eindrucksvoller Aussicht in die Rhön, sowie zur Hohen Geba, der höchsten Erhebung der Vorderen Rhön und ins Örtchen Bauerbach, in dem einst Schiller Zuflucht fand. Von dort führen die Wanderleiter der Rhönklubs Meiningen,

der Dolmarverein und der Schillerverein Bauerbach auf panoramareichen Wegen zurück

auf Schlossparkgelände in Meiningen. Wer am 2. September gerne individuell die Wanderwege rund um Meiningen erkunden möchte, ist auch dazu herzlich eingeladen. Unsere bestens beschilderten Wanderwege finden Sie auf der Website www.meiningen.de/so-ist-meiningen/natur-erleben/wandern

WANDERTOUREN

zu den schönsten Aussichtspunkten

Von der Hohen Geba hinab

Schwierigkeitsgrad: mittel | 14 km

9.30 Uhr Bustransfer ab Klostersgasse zur Hohen Geba | **Start:** 10.00 Uhr an der Meininger Hütte

Vom Dolmar – der „Rigi“ Thüringens

Schwierigkeitsgrad: mittel | 10 km

9.30 Uhr Bustransfer ab Klostersgasse zum Dolmar | **Start:** 10.00 Uhr am Charlottenhaus auf dem Dolmar

Auf Schillers Spuren von Bauerbach nach Meiningen

Schwierigkeitsgrad: mittel | 10 km

9.30 Uhr Bustransfer ab Klostersgasse nach Bauerbach | **Start:** 10.00 Uhr im Schillerort Bauerbach

Durch die Hassfurt zum Melkerer Felsen

Schwierigkeitsgrad: schwer | 13 km

Start: 9.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg

Auf der Extratour „Der Meininger“

Schwierigkeitsgrad: mittel | 12 km

Start: 9.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg

Zur Bakuninhütte auf der Hohen Maas

Schwierigkeitsgrad: mittel | 12 km

Start: 9.30 Uhr, Schloss Elisabethenburg

Zur Schaubachhütte

Schwierigkeitsgrad: mittel | 6 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

Zum Diezhäuschen, dem Balkon Meiningens

Schwierigkeitsgrad: mittel | 4 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

Zur Ruine Donopskuppe

Schwierigkeitsgrad: mittel | 4 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

THEMATISCHE RUNDWANDERUNGEN

Auf Bechsteins Spuren nach Dreißigacker

Schwierigkeitsgrad: mittel | 7 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

Stadtwanderung zur Goetz-Höhle

Schwierigkeitsgrad: mittel | 3 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

Stadtwanderung durch Meiningens Parkanlagen

Schwierigkeitsgrad: leicht | 3 km

Start: 10.00 Uhr Schloss Elisabethenburg

Stadtführung durch Meiningen

Schwierigkeitsgrad: leicht | 3 km

Start: 10.00 Uhr Tourist-Information

Anmeldung zu geführten Wanderungen

ist aufgrund begrenzter Teilnehmer-

kapazitäten erwünscht bei:

Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2, 98617 Meiningen

Tel. 03693 44650,

touristinfo@meiningen.gmbh

Ausführliche
Infos unter:



Kulturelles

GALERIE ADA

Städtische galerie ada Meiningen

Ausstellung „Parade im Auenland“ von Gerd Mackensen

Anfang Juli wurde die neue Ausstellung des Thüringer Malers Gerd Mackensen „Parade im Auenland“ in der städtischen Galerie ada Meiningen eröffnet. Die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Lösser hieß die zahlreichen Gäste in der Galerie willkommen, bevor anschließend Konstanze Priebe von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse das Wort an den Künstler richtete. Der Jenaer Buchautor und Film- und Ausstellungsmacher Jens-Fietje Dwers hielt die Laudatio zu Ehren von Gerd Mackensen, welche musikalisch von einem Ensemble der Meiningener Hofkapelle umrahmt wurde.

In Meiningen werden viele großformatige Leinwände gezeigt - erstmals nur mit grafischem Strich, reduziert auf eine fast rohe

Zeichnung. Die Papierarbeiten Mackensens ergänzen dieses Figurenkabinett, entweder auf die Linie fokussiert oder in kräftigen Farben vorgetragen und in seinen Plastiken betreten die Protagonisten auch den Raum. Die überwiegend neuen Arbeiten thematisieren einen Abgleich von Bildern zu einer fiktiven Gesellschaft in einem fiktiven Land, das dem unseren recht nahekommen könnte. Figuren agieren auf den Tanzböden kleiner und großer Theater und werden mal zu Hauptdarstellern, mal zu Kulissenschiebern. Die Landschaft ist der Heimat des Künstlers ähnlich. Gerd Mackensen sagt über die Werkschau: „In dieser Ausstellung ist es Absicht, eine zeichnerische Breite zu zeigen. Die Linie, der Strich hat schon immer meine Arbeit stark geprägt, während hingegen die Farbe bis zur Auflösung zeichnerischer Elemente geführt hat. Beide gestalterischen Pole eröffnen mir Zugriff auf ein Panorama, das ich mit Güterzügen voll Fracht bestücken kann. Meine abstrakten Bilder sind Sehnsüchte und Gesänge, ausgehebelt aus den Klangfarben fast vergessener Schubladen aus meinem Lebensarchiv – und diese Archive sind auch Hoffnungsträger zukünftiger Wunschmusik.“

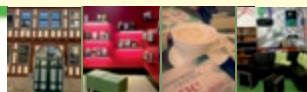
Die Ausstellung „Parade im Auenland“ läuft noch in der städtischen Galerie ada bis 24. September. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag und feiertags in der Zeit von 14.00 bis 19.30 Uhr.



Stadt- und KreisBIBLIOTHEK

„Anna Seghers“ Meiningen

Schon dabei?
eBooks, eAudios, ePapers und mehr –
aus Ihrer Bibliothek!



Willkommen in der
Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 / 98617 Meiningen / bibliothek@meiningen.de

Öffnungszeiten
Mo, Do, Fr 13 - 18 / Di 10 - 14 / Mi 10 - 18

Fragen?
So erreichen Sie uns 03693 502959

Zweigstelle Walldorf
Öffnungszeiten Di 11 - 15 / Do 13 - 17
03693 8827398 / walldorf@bibliothek.meiningen.de
Thomas-Münter-Straße 3 / 98617 Meiningen OT Walldorf

Thüringer
Online-Bibliothek
www.thuebibnet.de



für Sie als Mitglied der Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen **24/7** kostenfrei nutzbar!

Die Onleihe-App finden Sie im Google Play Store
oder im App Store.

Sie haben Fragen oder Probleme mit der Onleihe?
Dann ab in die Bibliothek zur eBook-Sprechstunde!

*Änderungen vorbehalten!

#leihenstattkaufen

Web-KATALOG



BÜCHER
Romane / aktuelle Neuerscheinungen /
Sachbücher & Ratgeber / Biografien / Regionales /
Reiseführer & Stadtpläne
Kinder- & Jugendbücher

KEINE LUST ZU LESEN?
Hörbücher / Filme / Musik /
Gesellschaftsspiele / Tonieboxen & Tonies

GAMES
Nintendo Switch / DS / Wii / Wii U

AUSSERDEM
Zeitschriften & Tageszeitung im Lesecafé
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
eBook-Reader Tolino

Viele Veranstaltungen und Lesungen
www.meiningen.de/veranstaltungen

Freies WLAN QCity.Meiningen



VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT
im Bestand der Bibliothek recherchieren,
Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert's:

Zur Anmeldung benötigen Sie die
Nummer Ihres
Bibliotheksaus-
weises und Ihr
Geburtsdatum
(TT.MM.JJJJ).

Beim Verlängern bitte bei der Medienauswahl
Häkchen setzen



und den Button
„Verlängerung durchführen“
anklicken.
Erst dann ist die
Verlängerung erfolgt!

www.bibliothek-meiningen.de



MEININGER *Frühlings*-LESE **Spezial**

08.09.2023 | 19:30 Uhr | Volkshaus Meiningen

Annett Renneberg Und immer wieder Venedig

Venedig – die Stadt in der Lagune fasziniert seit Jahrhunderten die Menschen in der ganzen Welt. Die Schauspielerin Annett Renneberg bereiste die Stadt für die Arbeit an den Donna-Leon-Verfilmungen 20 Jahre lang und widmet sich in ihrem Programm „Und immer wieder Venedig“ dieser Faszination mit Texten von Henry James, Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann und natürlich Donna Leon. Sie liest, erzählt von den Dreharbeiten, ihren Lieblingsorten und nimmt ihr Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Lagunenstadt.

VVK: 15 € | erm. Lernende/Studierende 8 €
AK: 18 € | erm. Lernende/Studierende 12 €

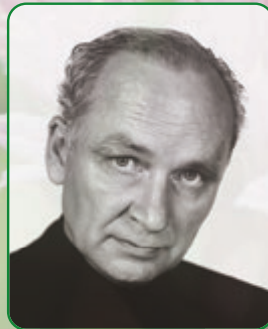


Kontakt: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen | bibliothek@meiningen.de | T: 03693 502959

Tickets: Vorverkauf online: mkgd.de + Tourist-Information | Ernestinerstraße 2
T 03693 44650 | touristinfo@meiningen.gmbh

21.09.2023 | 19:30 Uhr | Volkshaus Meiningen

Ferdinand von Schirach erzählt und liest aus seinem Buch „NACHMITTAGE“



Es gibt Geschichten, schreibt Ferdinand von Schirach, die man nur nachts einem fremden Menschen erzählen kann. Es sind leise Erzählungen von verregneten Nachmittagen und von schwarzen Nächten, von den Dingen, die unser Leben verändern, von Zufällen, falschen Entscheidungen und der Flüchtigkeit des Glücks. Ihre Held:innen haben das Spiel endgültig verloren. Aber diese Geschichten beschützen uns vor der Einsamkeit, den Verletzungen und der Kälte. Und am Ende sind sie das Einzige, was uns wirklich gehört. Ferdinand von Schirach fragt, was Gerechtigkeit und Fairness ist und wie wir das Richtige tun. Lassen Sie sich diese Geschichten erzählen. Sie spielen in einer Bar, hoch oben über den Dächern von Tokio, in einer großbürgerlichen Wohnung in Wien und in einem Barock-Schlösschen draußen auf dem Land.

VVK: PG 1 - 39 € | PG 2 - 36 € | AK: PG 1 - 42 € | PG 2 - 39 €



Die Geheimnisse der Orgel im Schloss

Informatives musikalisches Ferienangebot am 11. Juli

Gleich am ersten Dienstag in den Sommerferien erklingt die Orgel der Meiningener Schlosskirche wieder für musikalisch oder auch technisch interessierte Feriengäste.

Oft wird das Bild der Orgel auf den sichtbaren Orgelprospekt mit den vorn stehenden Pfeifen reduziert. Die Funktionsweise und Bedienung sowie das verborgene Innenleben einer Orgel sind jedoch ebenso faszinierend. In der ehemaligen Schlosskirche von Schloss Elisabethenburg ist eine moderne Konzertorgel aus den 1980er Jahren eingebaut. Diese bietet sehr gut die Möglichkeit, die Geheimnisse einer Orgel vorzustellen und zu erklären. Orgelliebhaber Detlef Rohr aus Walldorf ist mit dem Instrument bestens vertraut. Neben Klangbeispielen zeigt und erläutert er auch technische Details.

Interessenten treffen sich am Dienstag, dem 11. Juli, um 11 Uhr am Museumsshop im Museum im Schloss Elisabethenburg; Dauer ca. 2 Stunden. Der Eintritt für Kindergruppen beträgt € 2,- pro Teilnehmenden, für Familien bzw. Erwachsene kann eine Familienkarte bzw. Tageskarte zuzüglich € 0,50 pro Teilnehmer gelöst werden. Eine Anmeldung ist möglich unter 03693 881034 oder a.wirth@meiningermuseen.de.



Ferien im Museum - Orgelführung: Mit seiner leidenschaftlichen Präsentation der Konzertorgel in der Meiningener Schlosskirche beeindruckt Detlef Rohr die Besucher und animiert zugleich, den Mut für eine musikalische Ausbildung aufzubringen. Foto: Meiningener Museen, Axel Wirth

„Poetische Reflexionen“ im Baumbachhaus

Ausstellungsführung mit Lesung am 16. Juli: Mascha Kaléko

Unter dem Titel „Poetische Reflexionen – Malerei und Grafik“ präsentiert das Literaturmuseum Baumbachhaus bis zum 27. August sechzig Bilder des Hallenser Künstlers Rolf Müller.

Die Ausstellung zeigt die enge Verbindung des Künstlers mit der Weltliteratur. Alle Werke wurden von poetischen Texten inspiriert, die meist auszugsweise in die Bilder eingearbeitet sind. Die Texte stammen aus verschiedenen Kulturkreisen und Zeiten. Die Palette reicht von alchinesischer und armenischer Dichtung über Arthur Rimbaud, Rainer Maria Rilke, Günter Grass und Sarah Kirsch bis zu deutschen Gegenwartautoren wie André Schinkel (Halle) oder Ulrike Draesner (Leipzig). Gezeigt werden Bilder in unterschiedlichen Formaten und Techniken. Collage und Aquarell sind ebenso vertreten wie Tusche, Radierung und diverse Mischtechniken.

Zu einer Führung durch die Ausstellung mit Leseproben aus Gedichten und Prosa von Mascha Kaléko (1907 – 1975) wird am Sonntag, dem 16. Juli, um 15 Uhr eingeladen. Die deutschsprachige jüdische Dichterin kam in Galizien zur Welt und übersiedelte mit ihren Eltern 1914 nach Berlin. 1938 emigrierte die inzwischen bekannte Autorin in die USA. Nach 1945 kehrte sie nach Deutschland zurück, übersiedelte aber 1960 nach Jerusalem. Charakteristisch für Mascha Kalékos Lyrik ist ein ironisch-zärtlicher und melancholischer Ton. Als einzige bekannte Dichterin der Neuen Sachlichkeit wurde sie öfter mit ihren männlichen Kollegen verglichen. So bezeichnete man Kaléko gerne als „weiblichen Ringelnetz“ oder „weiblichen Kästner“. Viele ihrer Gedichte wurden vertont. 2020 widmete die bekannte Sängerin und Liedermacherin Dota Kehr den Gedichten von Mascha Kaléko ein ganzes Album.

Meininger Museen, Dr. Andreas Seifert



Poetische Reflexionen: Du suchst und suchst und kannst den Sinn.
Mischtechnik

Foto: Elke Müller

Lyrik ecke

Das zerbrochene Ringlein

*In einem kühlen Grunde
Da geht ein Mühlenrad,
Meine Liebste ist verschwunden,
Die dort gewohnt hat.*

*Sie hat mir Treu versprochen,
Gab mir ein'n Ring dabei,
Sie hat die Treu gebrochen,
Mein Ringlein sprang entwei.*

*Ich möcht als Spielmann reisen
Weit in die Welt hinaus,
Und singen meine Weisen,
Und gehn von Haus zu Haus.*

*Ich möcht als Reiter fliegen
Wohl in die blutge Schlacht,
Um stille Feuer liegen
Im Feld bei dunkler Nacht.*

*Hör ich das Mühlrad gehen:
Ich weiß nicht, was ich will –
Ich möcht am liebsten sterben,
Da wärs auf einmal still!*

Joseph von Eichendorff
(10. 03.1788 Lubowitz
(Oberschlesien); † 26. 11.1857 in Neiße)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Da blüht uns was

Sehr einladend zeigt sich momentan die Dorfmitte im Ortsteil Dreißigacker. Und das, obwohl der österliche Brunnenschmuck längst wieder eingelagert wurde. Das Rosenbeet steht in voller Blüte, lädt alle ein, die vielleicht auch mal gejätet und gegossen haben, sich oder andere mit einem Rosenzweig zu beschenken.



Auch die Untere Linde steht in voller Blüte. Gott sei Dank bleibt sie uns noch erhalten trotz der Trockenheit der letzten Jahre. Sie erzählt weiterhin ihre alten Geschichten den spielenden Kindern auf der Steinbank, ist jedoch in Trauer um ihre Verwandte in Herpf, welche ihre Geschichten nun auserzählt hat. Eine andere Linde jüngeren Datums wurde – sicher auch von Fachleuten- zu nah an ein Privathaus gepflanzt, hat wohl keine Bleibeperspektive. An der Oberen Linde wünscht man sich, dass die Holzbank dort mal überholt wird. Von unserer Kirchenlinde hört man nur Gutes. Jedoch werden auf dem Friedhof weitere Baumpflanzungen dringend gewünscht, die Schatten spenden.

Im Schatten der Wirtshaus-Linde fand Ende Juni die Außen-Sprechstunde des Meininger Bürgermeisters statt. Da kamen die eben genannten Anliegen zur Sprache, aber vor allem ging es den Dreißigackerern um das Uralt-Thema fußläufige Verbind-

ung zum Klinikum, Dunkelstellen, Straßenschäden, fehlende Bürgersteige in der Herpfer Straße und rücksichtslose Verkehrsteilnehmer – vermehrt auch Radfahrer. Die Feuerwehr lobte die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in Vorbereitung der Kirmes, auch die Bürgerbeteiligung ist zu loben, wenn es auch für die meisten Kritikpunkte wohl keine schnelle Lösung gibt.



Kommunikation ist alles. Das dachten sich auch die Gemeindeglieder aus Meiningen und Dreißigacker und trafen sich zum Erfahrungsaustausch nach langer Zeit. Da war der Lange Bau genau der richtige Ort. Die Aufgaben und die Probleme sind in Stadt und Land naturgemäß ganz anders gelagert, doch kann man auch voneinander lernen. Pfarrer Tilman Krause überreichte als Gastgeschenk ein Tischtuch aus Tansania und resümierte: „Mit den Dreißigackerern ist gut Kirschenessen.“





In der Strupp'schen Villa im B. M. Strupp Lern- und Gedenkort Jüdische Geschichte und Antisemitismus informiert Christoph Gann über die wechselseitigen Verbindungen zwischen Christen und Juden insbesondere auf dem Gebiet des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Meiningen. Das ist sehr interessant. Und der Schöne Rabbiner ist einer von uns. Und die Namen am Ghetto-Haus in der Sachsenstraße lassen keinen kalt. Wir sind in der Verantwortung, wachsam zu sein, uns nationalistischen Tendenzen zu widersetzen und respektvoll miteinander umzugehen. Aber mehr als bisher gilt es zukünftige Generationen im Blick zu haben, damit uns die Jungen nicht beschämen. So, genug moralisiert!

Mit der Jubelkonfirmation wird in Dreißigacker zurückgeschaut auf 50, 60, 70 Jahre Lebenszeit. Am 16.7. ist der Termin angesetzt und im nächsten Amtsblatt wird erst davon zu berichten sein. Ab und an werden wir aber auch durch Jahreszahlen, Ausstellungen oder Gedenkorte aufgefordert, noch weiter in die Geschichte zu blicken. Wo kommen wir her? Wo kommen wir hin? Vor 120 Jahren wurde nach Dreißigacker die Wasserleitung verlegt, das war ein Segen. Vor 160 Jahren wurde mit großer Kraftanstrengung in kurzer Zeit unsere Kirche „Zur Barmherzigkeit Gottes“ erbaut. Kirchweih (Kirmes) hat sie Geburtstag und verraten, dass sie sich nach wie vor über Besuch freut. Vor 200 Jahren lebte Moses Sachs in Dreißigacker, wo er geboren wurde, bevor er Rabbiner-Schulen in Fürth, Posen und Pressburg besuchte, zum Israeliten und Weltbürger wurde.



Motti Friedmann, ein Urururenkel von Moses Sachs lebt in Israel. Er begab sich wiederholt in Meiningen auf Spurensuche und verfasste eine hebräisch-sprachige Biographie über seinen denkwürdigen Vorfahren.



Das Leben ist zu kurz, zu schön und zu selten, um sich von großen und kleinen Problemen ausbremsen zu lassen. Eine schöne Zeit zum Ausspannen und Regenerieren! Wandern ist eine Option, Flirten, Reisen, Lesen, Schwimmen, Gärtnern, Pläne schmieden und Bäume pflanzen.

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin
Dreißigacker

Sommerfest

Für die Kinder des Kindergartens zum Sonnenhügel endet das Kindergartenjahr mit einem großen Sommerfest. Das Motto KUNST-HAND-WERK war allgegenwärtig. Angefangen hat es aber vor gut einem Jahr als Projektidee. Wir machen KUNST.

Zu Beginn begaben sich die Erzieher*innen mit den Kinder auf eine Kunst - Entdeckungsreise. Mit Hilfe verschiedenen Medien und unterschiedlichen Materialien entdeckten die Kinder, wie vielfältig KUNST sein kann. In jedem Ding steckte Kunst. Ob nun in Bildern oder Bauwerken, Statuen und Musik oder gar in der Natur, überall kann man sich künstlerisch ausprobieren.

Gemeinsam sammelten die Kinder aller Altersgruppe ihre Ideen. Die Fülle an Vorschlägen wurde von den Erziehern nachbereitet und in 4 große Bereiche gegliedert - kreatives Arbeiten mit Papier, das Bearbeiten formbarer Materialien, das Schneiden mit Stoffen und das Handtieren mit Naturmaterialien. Auch die Eltern der Kinder waren in das Projekt eingebunden. Sie sammelten Klopapierrollen und Tapetenreste oder borgten uns Schneiderscheren und Schnittmuster aus. Der Aufforderungscharakter mancher Materialien war so groß, dass die Kinder meist einfach loslegten. So konnte eine Klopapierrolle eine Rakete werden, ein Wachturm von einer Burg oder ganz und gar ein Pferd.

Es entstand in den kommenden Monaten eine rege Atmosphäre des Ausprobierens und Neuerkundens. Selbst in Alltagstätigkeiten entdeckten die Kinder nun Kunst wieder, das Bauen mit Schnee, ob nun als Schneemann oder beim Herstellen von Schneeböcken um damit eine Burg /Haus zu bauen. Bemerkenswert war der Prozess, dass die Kinder beim Tun auf immer neuere Ideen mit den jeweiligen Materialien kamen und der Berg an KUNST wuchs stetig an.

Die Überlegung die vielen Ideen der Kinder nicht nur auszuprobieren, sondern auch in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren gedieh nach und nach im Team der Erzieher*innen. Gelegenheit dazu bot natürlich das alljährliche Sommerfest. Nach der Eröffnung mit einem kleinen Programm der Kinder konnte in der unteren Etage die liebevoll hergerichtete Ausstellung bewundert werden. Die vielen, zum Teil, auch kleinen Kunstwerke luden zum Verweilen und Betrachten ein. Die Aquarellbilder, Stickerarbeiten, Stoffbilder, Salzteigfiguren, Gipsostereier, Specksteinfiguren, Tonmännchen, FIMO Ohringe, eigens hergestelltes Papier, Eierkartondrachen faszinierten das Publikum. Eltern kamen ins Gespräch über die Werke und natürlich über die Protagonisten dieser vielen KUNSTWERKE – ihre Kinder.

Schon vor dem Haus konnten die Besucher ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Viele Stationen luden zum Tun ein. So gab es Staffeleien zum Malen und Kreide im Überfluss, Werkbänke zum Hämmern und schleifen und Tische zum Kneten von Salzteig. Auch Gemeinschaftskunstwerke wurde von Groß und Klein gestaltet. Eine schöne Wimpelkette aus den buntesten Stoffresten wurde geschnitten und ein großes Kindergartentransparent wurde mit den großen und kleinen Händen und Stoffmalfarbe bedruckt.

Nach so viel Tätigsein boten die Saftbar des Fördervereins und der Kuchenbasar der Eltern eine willkommene Abwechslung, um bei einem fruchtigen Getränk oder einem leckeren Kuchen mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Mit sprudelnden Getränken versorgte uns Familie Eberwein aus Dreißigacker und half mit Bierzeltgarnituren aus. Die Hausmeister der Stadt Meiningen haben uns unkompliziert beim Transport und Aufstellen der Sonnenschirme und Pavillons ausgeholfen. Bei allen Gästen und Helfern wollen wir auf diesem Weg Danke sagen, weil sie mit ihrer Kreativität unser Fest abgerundet haben.





Ortsteil Henneberg

Neuigkeiten aus dem Zwergenland

Hurra...wir haben beim Fußballcup der Kindergärten in Dreißigacker den fünften Platz belegt.

Am Morgen holte uns ein Bus der MMB Meiningen vor dem Kindergarten ab. Gemeinsam fuhren wir zum Turnier. Zehn Mannschaften traten mit Spaß und guter Laune gegeneinander an. Zwischendurch wurde sich gut um uns gekümmert. Es gab leckere Würstchen, Käsebröte und erfrischende Getränke.

Zur Siegerehrung wurde jedes Kind mit einer goldenen Medaille geehrt.

Es war ein schöner und aufregender Tag für uns und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Veranstaltern und Sponsoren recht herzlich bedanken.



1,2,3 ... die Kindergartenzeit ist nun vorbei

Am 30. Juni feierten unsere sieben Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern, sowie den Erzieherinnen ein gelungenes Abschiedsfest vom Kindergarten.

Los ging es am Nachmittag mit der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Bei einer ausgiebigen Wanderung mit viel Spiel und Spaß und einem Picknick zur Stärkung, war unsere Suche leider erfolglos.

Im Kindergarten angekommen, sahen wir die große Überraschung, ein Baum voller Zuckertüten, geschmückt mit bunten Bändern.

Nun endlich konnte jedes Kind seine Zuckertüte, selbstgebastelt von den Muttis, bewundern. Mit einem kleinen Programm und anschließender Feier ließen wir dieses aufregende Ereignis ausklingen.



Blutspende in Henneberg

Der DRK-Ortsverein Henneberg möchte Sie ganz herzlich zu unserer nächsten

Blutspendeaktion

am Freitag, dem 25. August 2023

von 16.³⁰ - 19.³⁰ Uhr in die Gaststätte „Schwarze Henne“ einladen

Wir freuen uns auf zahlreiche Spendewillige!!!

Ihr DRK-Ortsverein

Sommerzeit

Sommer, Sonne, Urlaubszeit, man ist da so gerne zum Wandern bereit.

Ein Picknick auf der Henneburg kann uns etwas Abwechslung bringen, die frische Luft und die Bewegung inmitten der Natur, man lauscht, wie die Vögel singen.

So Manchen trifft der Spaziergänger auf der Burg da oben, man unterhält sich über die vergangenen Zeiten da droben.

Im Burgclub-Henneburgverein haben wir so vieles bewegt, dass zum besseren Miteinander beiträgt.

Unsere Schöne Heimat bei uns wollen wir weiterhin pflegen auf Rücksicht unsrer Kinder wegen.

Mein größter Wunsch ist immer Frieden auf Erden, die Vernunft muss siegen, dann wird das Leben für die Zukunft lebenswert werden.

Aktiv zu sein bringt stets Gewinn, man lebt nicht gerne in der Einsamkeit drin.

Die Burgruine ist ein geschichtsträchtiger Ort, aber man ist doch gerne dort.

Wenn einer sagt, wir gehören schon zum alten Eisen, aber wir sind ja aus Edelstahl, denn alle Märchen beginnen, es war einmal.

Anita Behnke
Ortsteil Henneberg

Ortsteil Herpf

Fällung der Linde in Herpf

Heute verabschiedeten sich die Herpfer von der fünften ihrer bislang 12 gepflanzten Linden.

Von Freitag bis Sonntag versammelten sich immer wieder Anwohner um die Linde und verabschiedeten sich. Sie schwelgten in Erinnerungen, tranken ein Bierchen und Sekt und sangen alte Volkslieder – so wie es früher regelmäßig gemacht wurde. Auch zum hundertsten jährigen Bestehen der Linde tanzten die Landfrauen um den prächtigen Baum herum und feierten mit dem ganzen Dorf. Nun hieß es aber heute Morgen 8:15 Uhr Abschied nehmen.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge beobachtete der Anwohner Fridel Döll das Geschehen vor seinem Haus als heute Morgen die Fahrzeuge anrückten und die Maschinen gestartet wurden, um die alte Dorflinde vor dem Gemeindehaus in Herpf zu fällen.

Es war der Garten seines Großvaters aus dem die Linde stammte, die im November 1898 gepflanzt wurde, dennoch sah auch er die Gefahr, die sich durch die kaputte Linde bot. „Das Wasser was oben in den Baum lief, lief unten unkontrolliert wieder heraus.“ Bestätigten auch Dagmar Beck, ebenfalls eine unmittelbare Anwohnerin, denen die Sicherheit den alten Erinnerungen vorging.

Die Firma Forstdienstleistungen Hollandt aus Steinbach-Hallenberg hat nicht alle Tage so zahlreiche Zuschauer bei ihrer Arbeit. Viele kamen und wollten Lindenblüten sammeln für Tee oder sogar Gelee – ob es dieses zum Lindenfest zu verkosten gibt, wollte man sich nicht äußern.

In Herpf wurde es mit den Jahren Tradition eine Linde zu pflanzen, wenn ein öffentliches Bauwerk oder ein öffentlicher Platz geschaffen wurden. Beim Bau der Schule Ende der 60er Jahre wurde eine Linde an der Straßenkreuzung gepflanzt und sogar beim Bau der Wasserleitung und des ersten Wasserbeckens um 1907 rum, welche heute noch in voller Pracht in Richtung Dreißigacker steht.

Wie auch die vorerst letzte Linde am sog. Oberen Brunnen. Diese wurde nach der Erneuerung des Areals rund um den Brunnen gepflanzt.

Christina Huber ist für die Chronik in Herpf zuständig und weiß auch über die Linden viel zu berichten. Nicht nur aus Ihren sorgfältig geführten Büchern, auch aus Ihren Erinnerungen ist sehr vieles zu erfahren. So auch, dass im Bereich des Gemeindehauses und Pfarrhauses einmal 3 Linden im gleichen Zuge gepflanzt wurden. Die erste musste schon vor Jahren gefällt werden und nun auch die zweite. Ihr soll aber im Herbst eine neue Linde folgen. Das war dem Ortsteilrat auch sehr wichtig. Und es wird auch nicht, wie von den Anwohnern befürchtet eine kleine, kaum merkliche Linde werden. Torsten Röder von der Stadt Meiningen versicherte, dass die Linde schon einen gescheiterten Stamm haben wird. „Zu groß darf sie aber auch nicht sein, da sie sonst nicht anwachsen wird.“ So Torsten Röder. Man wird sich alles genau anschauen, auch was es für ein Loch geben wird und wie die Beschaffenheit des Bodens ist und entsprechend auch mit Baums substrat versuchen vorzugehen.

Unter der Wurzel sollen sich 2 Flaschen mit Erinnerung von damals als der Baum gepflanzt wurde befinden. Auch hier machten sich die Anwohner Sorgen, dass da heute was verloren oder kaputt geht. Aber die Wurzel bleibt vorerst im Erdreich. Wann diese herausgehoben wird, konnte heute noch nicht gesagt werden.



Axel Fischer von der ortsansässigen Tischlerei in Herpf sicherte am Freitagabend zu, sich das gefällte Holz näher anzuschauen und wenn es möglich ist, wird er daraus eine Bank bauen, als Erinnerung.



Archäologische Befunde in Herpf

Atemberaubend, herzergreifend und neugierig auf das was die Forschung noch entdeckt – so kann man die Reaktion der zahlreichen Zuhörer beschreiben.

Spannung und Sille in der St.-Johannis-Kirche in Herpf als Frau Dr. Spazier mit Ihrem Vortrag begann.

Einen passenderen Ort konnte der Hennebergisch Fränkische Geschichtsverein kaum wählen um die Herpfer und Interessierten zum Zuhören und Stauen einzuladen. Schließlich ging es um einen Vortrag über das Herpftal und Herpf im Frühmittelalter.

Natürlich weiß man als Herpfer, dass die Ersterwähnung im Kloster Fulda im Jahre 788 gefunden wurde, als Liegenschaft Heripe und natürlich hat man damals in Herpf mitbekommen, dass spektakuläre Dinge bei Ausgrabungen in der Wiebersgasse entdeckt worden sind, damals 2004 – 2006 mit Frau Dr. Spazier als Gebietsreferentin, bevor mit den Straßenbauarbeiten begonnen wurde. 2011 das gleiche Spektakel in der Hotzelsgasse.

Interessierte konnten sich da schon an bestimmten Besichtigungen und kurzen Reportagen vor Ort informieren. Auch die aufgestellten Schautafeln geben schon einige interessante Informationen und Einblicke, aber das was bei den Untersuchungen der ganzen zahlreichen Funde herauskam erläuterte Frau Dr. Spazier am Dienstagabend ganz genau.

Mit ihrer Begeisterung für Herpf (einer ihrer Lieblingsorte nach der Henneburg, wie sie verriet) und aller Entdeckungen steckte sie förmlich die Zuhörer an und nahm sie mit in eine Zeitreise durch das frühe Mittelalter, wie es sich damals in Herpf zugetragen hat.

Gleich zu Beginn ihres Vortrages erzählte sie, wie es ihr erging, als sie und ihr Team die ersten Scherben fanden. „Das ist ja irre, das Zeug“ rief sie damals vor Begeisterung aus, mit einer Vorahnung, die sich kaum beschreiben lässt. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es nur eine Handvoll Funde aus dieser Zeit und alleine in Herpf, d. h. genauer im Unterdorf und im Oberdorf entdeckte das Ausgrabungsteam 8 Punkte, die sie genauestens untersucht haben.

So fanden die Wissenschaftler heraus, dass vom 7. – 10. Jahrhundert im Bereich der Herpfer Kirche der sogenannte Herrenhof besiedelt war und am Flusslauf Herpf entlang der Wirtschaftshof.

Genau konnte man an den 8 Punkten erkennen, wo ein Raum zum Wohnen war und auch wo welches Handwerk ausgeführt wurde. „Die Grabungsergebnisse sind geradezu ein archäologisches Highlight in Mitteldeutschland im 7. Bis 9. Jahrhundert gewesen. Für die Wissenschaftler schon sehr phänomenal und einmalig.“ Begeistert Dr. Spazier ihre Zuhörer „Ein Wunder, dass man solche erhaltenden Befunde bekommen hat, nach so langer Zeit. Vor allem wenn man bedenkt, dass gerademal nur 10 cm gegraben wurden.“

Auch hat man herausgefunden, dass im 7. Und 8. Jahrhundert eine starke slawische Besiedlung stattgefunden hat und nicht unbedingt wie angenommen eine fränkische.

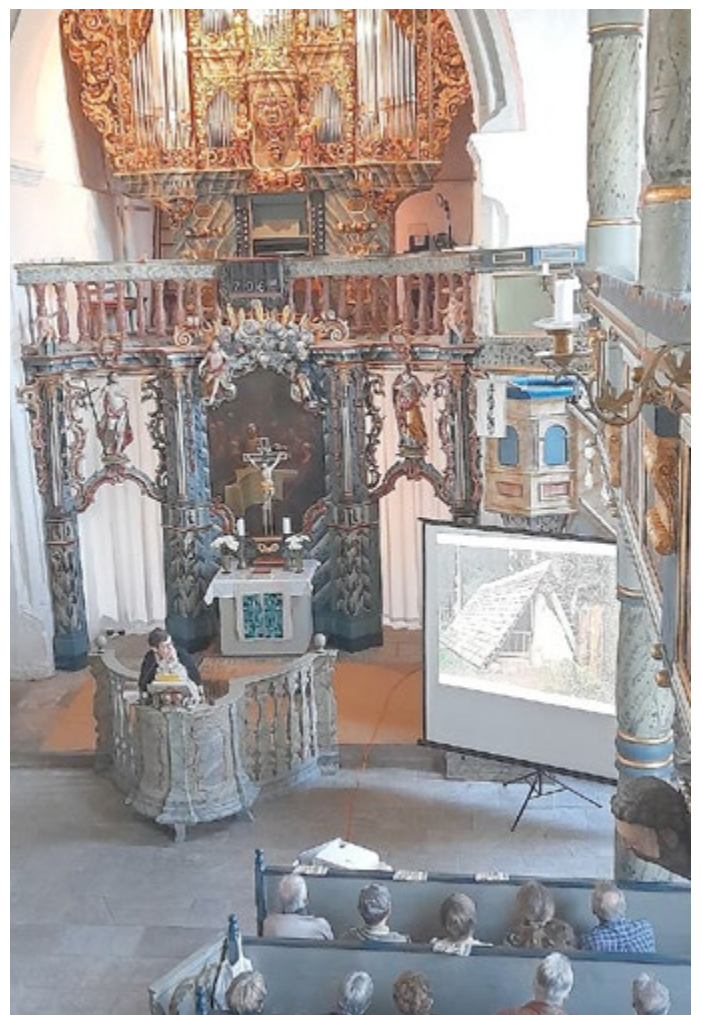
Etwas Einmaliges entdeckten die Archäologen weiterhin in Herpf. Eine Zisterne voll mit Funden und über 500 Keramikscherben. Es handelt sich hierbei tatsächlich um die älteste Filterzisterne in ganz Deutschland mit einer Höhe von 2 m, deren Nutzung wohl Ende des 7. Jahrhunderts begann.

Man fand hier einen Haufen Material zum Untersuchen. Frau Dr. Spazier ist Deutschlandweit zu Kollegen gereist um ganz besondere Scherben vorzuzeigen. Auch diese Kollegen haben solch eine Art von Keramik nicht gekannt und konnten bislang auch keine derartigen anderswo auffinden. So gaben Frau Dr. Spazier und ihr Team den Scherben den Namen „Herpfer Keramik“ und solange kein Wissenschaftler wiederlegen kann, dass diese Scherben nur in Herpf entdeckt worden sind, bleibt dieser Name erhalten.

Die Herrschaft ging bis ins 14. Jahrhundert hinein, wo dann mit dem Bau des Kirchenschiffs an den bis dahin freistehenden Turm (damals Bergfried, jetzt Kirchturm) die Wehrkirche entstand.

Am Ende ihrer Ausführungen ging Frau Dr. Spazier noch einmal auf das damalige Kloster Fulda ein und was das Herpftal hiermit zu tun hatte, u. a. war es eine Liegenschaft des Klosters. Die Zuhörer staunten über all dies nicht schlecht, vieles haben sie sicher schon gewusst, aber doch konnte man in den Gesichtern erkennen, dass diese phänomenalen Erkenntnisse neu waren und man möchte meinen, der ein oder andere Herpfer ist jetzt noch ein bisschen mehr stolz Herpfer sein zu dürfen. Ein Vortrag den man auf jeden Fall nicht so schnell vergessen wird.

Frau Dr. Spazier empfahl allen Interessierten noch ein Buchwerk von Sven Ostritz (Hrsg.) „Das Frühmittelalter in Thüringen – Band 2“ – Studien zu den Fundkomplexen Oßmannstedt, Eischleben und Herpf. Da es hier sehr viel über Herpf nachzuschlagen gibt, schenke sie Frau Ilo Kirchner vom Gemeindegemeinderat für die Gemeinde eine Ausfertigung.





Patenbrigade lädt ein zum Thüringer Tag

Einen Paten zu haben ist immer etwas Tolles. So freut sich auch die Grundschule Herpf schon seit vielen Jahren über ihre Patenbrigade. Mit der Agrargenossenschaft Herpf, deren Verwaltung sich früher direkt in der Nachbarschaft befand, haben die Grundschüler und auch die Lehrer schon viel erlebt.

Regelmäßig werden die Schüler in die Gefilde der Agrar eingeladen, so können Sie die Lämmer und Kälber in ihren großen Ställen ansehen, füttern und streicheln oder auch die Technik bestaunen.

Auch viele Spenden konnte die Schule schon dankend entgegennehmen.

Am vergangenen Freitag (09.06.2022) ließen sich die MitarbeiterInnen der Agrargenossenschaft Herpf wieder was Besonderes für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule einfallen. Anlässlich des Thüringer Tages in Schmalkalden, wo sie neben zahlreichen Unternehmen auch gut vertreten sind, luden sie kurzentschlossen alle SchülerInnen nebst Lehrerinnen und ErzieherInnen ein, den Schultag an und um ihren landwirtschaftlichen Stand zu verbringen. Neben dem Transport nach Schmalkalden spendierten sie auch eine Bratwurst und ein Getränk für jeden.

Die Kinder durften sehr viel Verschiedenes ausprobieren. Ihnen wurde während eines Rundgangs alles gezeigt, was mit Landwirtschaft zu tun hat.

Den Dorfkindern gefiel dieser einmalige Tag besonders gut. Sicher kennen sie schon vieles, aber was sie hier erleben durften, werden sie so schnell nicht vergessen.

Auch das Picknick im Freien ließen sie sich genüsslich schmecken, bevor sie wieder spielen, staunen, entdecken und lernen konnten.

Fasziniert, mit viel neuem Wissen und tollen Erinnerungen fuhren Sie zum Feierabend wieder nach Hause.

Die Schulleitung und das gesamte Team waren ebenso begeistert von diesem Tag und bedanken sich herzlichst bei ihrer Patenbrigade.

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?



Endlich Ferien und die Sonne meint es gut. Wir wünschen allen kleinen und Großen Schülern erholsame und interessante Ferientage gemeinsam mit ihren Familien sowie allen, die die nächsten Wochen für den Urlaub nutzen gute Erholung und viel Spaß.



Glanzvoller Gesang - Madrigalchor Weimar auf der Kirchenburg Walldorf

Am Sonntag, 25.06.2023, wagte der Madrigalchor Weimar unter der Leitung von Annett Fischer einen Konzertausflug auf die Kirchenburg Walldorf nach einer erfolgreichen Premiere seines Sommerkonzerts in Weimar.

Die Bedenken, ob der Chor und sein Programm auf die Kirchenburg passen könnten, zerstreuten sich schnell. Im Mittelpunkt der ausgewählten Stücke standen Madrigale, mehrstimmige Vokalstücke der Renaissance mit meist weltlichem Inhalt, u.a. von Claudio Monteverdi, Orlando di Lasso, Pierre Passerau oder dem Thüringer Komponisten Heinrich Schütz. Aus dessen Madrigalbuch von 1619, mit dem dieses Genre im deutschsprachigen Raum etablierte, wurden einige Werke vorgetragen. Daneben kamen Kompositionen des 20. Jahrhunderts u.a. von George Gershwin oder Morten Lauridsen zu Gehör. Alle Lieder wurden von den 30 Sängerinnen und Sängern mit großer Klarheit, sehr stimmig und mit wunderbarer Leichtigkeit, trotz ihrer oft komplexen Struktur, vorgetragen.

Die Freude an der Musik und am Gesang übertrug sich auf die Zuhörer, die die Kirche fast vollständig füllten. Besondere Begeisterung lösten dabei die zeitgenössischen Lieder und ein Stück aus Afrika zum Ende des Konzerts aus. Der Chor bedankte sich mit dem Sommerpsalm als Zugabe für den anhaltenden Ablaß und zog die letzte Strophe singend aus der Kirche aus.

Die Chormitglieder und ihre Dirigentin freuten sich über das gelungene Konzert und lobten das kundige Publikum. So werden wir den Madrigalchor Weimar vielleicht bald wieder einmal auf der Kirchenburg erleben können.

(Text: Gunter Schubert)

„Ein Tag voller Spaß und Entdeckungen: Schulfest der Grundschule Landsbergblick unter dem Motto „Sommerfest der Vereine.“

Am vorgegangenen Samstag (24.06.2023) fand in Walldorf das Schulfest der Grundschule Landsbergblick statt.

Schüler, Eltern und Lehrer waren gleichermaßen aufgeregt und voller Vorfreude auf einen Tag voller Spaß, Spiel und Gemeinschaft. Das Schulfest hatte eine Vielzahl an Aktivitäten zu bieten, die für alle Altersgruppen geeignet war. Bei dieser besonderen Gelegenheit wurden ebenso die zukünftigen Erstklässler mit ihren Eltern die Gelegenheit geboten ihre zukünftige Schule und ihre Lehrer erstmals näher kennenzulernen. Der Schnuppertag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleitung und Lehrer.

Nach einer kurzen Einführung wurden die Kinder in kleinen Gruppen durch das Schulgebäude geführt. Dabei hatten sie die Möglichkeit, die Klassenzimmer, Fachräume und das Schulgelände zu erkunden. Die Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar, als sie erste Einblicke in den zukünftigen Schulalltag

gewinnen konnten. Auf dem Schulhof erwarteten die kleinen sowie die großen und erfahrenen Grundschüler der Grundschule Walldorf unterhaltsame Spiele und Aktivitäten. Diese wurden von den örtlichen und ortsanassigen Vereinen der Stadt Meiningen und Wasungen sowie der Gemeinde Walldorf organisiert. Hier konnten die Kinder zum Beispiel das Schreiben auf alten Schiefertafeln ausprobieren, bei welchem sie von den Frauen des örtlichen Walldorfer Heimatvereins und Wasunger Heimatmuseums unterstützt wurden.

Auf dem Sportfeld wurde ordentlich beim Fußballparkour gekickt, der durch die Vereinsmitglieder des Fußballverein SV 1921 Walldorf für die Kinder dargeboten wurde. Sportlich wurde es auch beim Ausprobieren und Einüben der Volleyballtechniken mit dem Meiningener Volleyballverein VV70 oder dem Schwingen des Tischtennisschläger beim Walldorfer Tischtennisverein. Auch ohne Teich und Wasser konnte die Angelroute geschwungen werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikschule Fröhlich und der Fanfarenzug des Wasunger Karnevals. Für großes Interesse sorgte die Walldorfer Feuerwehr, die es den großen und kleinen Besuchern ermöglichte, einmal einen genaueren Blick in die Fahrzeugflotte zu werfen. Bei dieser einmaligen Gelegenheit wurden die Schulleiterin Frau Fraunholz und die Walldorfer Bürgermeisterin Frau Pfeiffer, die das Schulfest im Vorfeld tatkräftig unterstützte, mit einem besonderen Ausblick auf der Feuerwehrdrehleiter belohnt.

Von dort oben ließ sich auch ein gutes Resümee finden, so die Schulleiterin: Insgesamt war das Schulfest ein voller Erfolg und sorgte für viel Freude und Begeisterung bei allen Beteiligten. Es war wunderbar zu sehen, wie Eltern, Schüler, auch ehemalige Schüler zusammenkamen und feierten. Ein besonderer Dank gilt dem kurzfristig eingesprungenem Team des DRK Sanitäts- und Betreuungszuges Meiningen.

Die Veranstaltung war nicht nur eine großartige Möglichkeit für die Erstklässler, ihre zukünftige Schule kennenzulernen, sondern auch eine Gelegenheit für die gesamte Schulgemeinschaft die Vorfreude auf das kommende Schuljahr zu teilen.



In Wasungen fand das diesjährige Jugendfeuerwehrcamp statt. Motiviert und voller Eifer waren auch die Kids der Jugendfeuerwehr Walldorf mit ihren Betreuern 3 Tage dabei. Viel Spaß hatten sie gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehrkindern. Ihre Aufgaben beim Geländespiel erledigten sie vorbildlich. Herzlichen Dank den Betreuern der Jugendfeuerwehr, die unsere Kids 3 Tage fachmännisch begleitet haben.



Nachdem im März der Spatenstich für die Fahrzeughalle an der Wache 5 vollzogen wurde, konnte jetzt, 3 Monate später, das Richtfest gefeiert werden. Der Richtspruch kam von der ausführenden Firma Wegra. Jetzt können wir alle gespannt sein, wie es weitergeht.



Im Kressehof fand das große Jahresabschlusskonzert der Musikschule Fröhlich statt. Sabine Geretzki arbeitet das ganze Jahr an Schulen und Kindergärten an der musikalischen Erziehung der Kinder. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – Melodika, Akkordeon und Keyboard wurden von den Kindern und Jugendlichen professionell gespielt. Für alle Besucher war dieses Konzert ein Ohrenschaus.

Vielen Dank an Frau Geretzki für ihre fantastische Arbeit. Für das leibliche Wohl sorgte der Feuerwehrverein, ebenfalls herzlichen Dank für eure Unterstützung.



Der Jugendclub Walldorf steht vor der Neueröffnung. Nach der Komplettumrüstung werden sich im August die Türen für alle Kids von Walldorf und Umgebung wieder öffnen. Betreut wird der Club und die Jugend in den anderen Ortsteilen durch 2 Sozialpädagogen. Wir wünschen dem Team einen guten Start.



Auch der Breitbandausbau geht im Ort schnell weiter, 65% des Ortes sind bereits mit Glasfaserkabel versorgt, d.h. ca. 500 Anschlüsse sind bereits gelegt. Der wirtschaftliche Ausbau soll im Herbst abgeschlossen werden. Bis dahin sollten sich auch Bürger, die bisher noch unentschlossen waren für einen Anschluss

melden, nach Abschluss dieser Maßnahme können Anschlüsse nur noch kostenpflichtig erworben werden.

Anfang September wird auch der Ausbau der geförderten Programms im Gewerbegebiet und an der B 19 beginnen, so dass unser Ort Ende des Jahres endlich komplett mit Glasfaserkabel versorgt sein wird.





Die B-Junioren feierten den Abschluss der Saison und den Aufstieg zu den A-Junioren mit einer zünftigen Kanutour auf der Werra. Zum Abschluss wurde in Wasungen bei Bratwurst und Getränken noch ein bisschen gefeiert.

Zum Saisonabschluss 2022/2023 gab es folgende Platzierungen:

1. Mannschaft

1. Platz 61 Punkte 89:39 Tore Aufstieg in die Landesklasse
Torschützenkönig: Tino Gleiche 35 Tore

2. Mannschaft

6. Platz 48 Punkte 94:48 Tore
Alte Herren 2. Platz 29 Punkte 42:25 Tore

2. Platz Kreispokal

Thüringenmeister Ü50 in Spielgemeinschaft mit Kühndorf

A-Junioren

3. Platz 40 Punkte 57:28 Tore

B-Junioren

3. Platz 17 Punkte 30:26 Tore

Wir gratulieren allen Mannschaften für die hervorragenden Platzierungen und wünschen allen Sportfreunden einen guten Start in die Saison 2023/24.

Der SV 1921 Walldorf e.V. startet mit folgenden Mannschaften in die neue Saison:

1. Mannschaft Trainer: Steven Abe, Daniele Angrisani

2. Mannschaft Trainer: Francesco Angrisani, Markus Forch

Alte Herren Trainer: Thomas Bandemer

A-Junioren Trainer: Christian Bauer, Andreas Pfeiffer

B-Junioren Trainer: Christopher Kuk, Jan Luca Argento,
Ronny Hübler

D-Junioren Trainer: Markus Koch

E-Junioren Trainer: Uwe Mittelsdorf, Tobias Heinze

Bambinis Trainer: Mike Eckstein, Björn Förtsch, Patrick Kleffel

Ausblick auf August 2023:

1. Mannschaft

Landespokal – 1. Hauptrunde

SV 1921 Walldorf – FC Union Mühlhausen 11./12. oder
13.08.2023

Alte Herren

Kreispokal Rhön Rennsteig Sparkasse – Viertelfinale

FC Zella-Mehlis - SV 1921 Walldorf 25.08.2023 18.00 Uhr

A - Junioren

SV 1921 Walldorf – SG SV Jahn 07 Rosatal 26.08.2023 10.30 Uhr

B – Junioren

SV 1921 Walldorf – FSV 06 Mittelschmalkalden 25.08.2028
10.00 Uhr

D-Junioren

SV 1921 Walldorf -SV 01 Empor Dreissigacker 27.08.2023
10.00 Uhr

E-Junioren

SV 1921 Walldorf – SV Wernshausen 26.08.2023 9.00 Uhr



Die Motorradfamilie der Justizvollzugsbeamten aus Deutschland, Österreich, Belgien und Dänemark machte in diesem Jahr Halt in Walldorf auf der Motocross Strecke. Mit vielen Ausfahrten erkundeten sie Rhön und Thüringer Wald und waren begeistert von der Umgebung. Ausgelassen feierten die 500 Teilnehmer im aufgestellten Festzelt. Als Dank wurden Spenden an

den MSC Walldorf für die Jugendarbeit und an Walldorf für den Bau des Spielplatzes am Sportplatz übergeben.

Herzlichen Dank an Familie Straubmeier und Falko Voigt aus Untermaßfeld für die professionelle Betreuung an allen Tagen.



Lerne, alt zu werden mit einem jungen Herzen.

in diesem Sinne gratulieren wir allen Geburtstagskinder im Monat August und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Vereinsnachrichten

Gartenbörse

des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der Regionalverband der Gartenfreunde

bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurter Wand	2 Parzellen
KGV Hohe Leite	2 Parzellen
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Schloßberg	3 Parzellen
KGV Sonnenschein	2 Parzellen
KGV Waldfrieden	4 Parzellen
KGV Werradamm	1 Parzelle
KGV Werratal	13 Parzellen
KGV Am Mühlberg, Mehms	1 Parzelle
KGV Zur Erholung, Walldorf	5 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband, Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995 Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Jetzt stehen Genuss und Freude am Garten im Vordergrund. Es ist Hochsommer und Erntezeit. Im Sommer leben wir draußen.

Dem Sonnenhut tut Sonne gut. Die aus Amerika stammenden Sonnenhut-Arten wie auch die als „Igelkopf“ bezeichneten Scheinsonnenhüte bringen gute Laune in den Garten. Von Juli bis September bereiten sie uns ein Feuerwerk an Farben und gelten als Schmetterlings- und Bienenmagnet. Am besten gedeihen Sonnenhüte an vollsonnigen Plätzen auf durchlässigen, nährstoffreichen und feuchtigkeitspeichernden Böden.

Gießen, DIE Hauptaufgabe im Sommer. Regenwasser zu nutzen, ist nicht nur ressourcensparender, sondern auch kostengünstiger. Zudem wird es von den meisten Pflanzen auch besser

vertragen, da es keinen Kalk enthält. Man gießt ein- bis zweimal wöchentlich, und zwar sehr gründlich, statt täglich nur ein wenig zu wässern. Entscheidend für Geschmack und Fruchtgröße ist das Gießen bei Obst und Gemüse mit einem hohen Wasseranteil (z.B. Gurken).

Hüter des Gartens – jetzt zeigt sich, was gute Nachbarn wert sind. Wer das ganze Jahr über bestens mit seinen Gartennachbarn auskommt, wird auch in der Urlaubszeit leicht jemanden finden, der mal nach dem Rechten schaut und das Gießen übernimmt.

Ertrag erhöhen, regelmäßig ernten. Gerade bei Gurken und Zucchini schmecken die Früchte am besten, wenn zeitig geerntet wird. Die Früchte sollten nicht länger als 15 cm, jung und knackig sein, darum etwa alle 3 Tage durchpflücken. Die Pflanze sorgt nun rasch für Nachschub.

Schlingpflanze mit Zierwert – die Prunkbohne macht sich als Sichtschutz oder Schattenspender in jedem Garten gut. Die bodenverbessernde Nutzpflanze ist pflegeleicht und rankt am Gerüst je nach Sorte bis zu 4 m hoch. Die beliebten „Schnibbelbohnen“ haben derbere Hülsen als die von anderen Bohnensorten, sind jedoch aromatischer. Die wunderschön marmorierten violetten Samen sind (gekocht) ebenso essbar. Auch hier gilt: rechtzeitiges und regelmäßiges Ernten erhöht den Ertrag.

Mückenalarm oder mückenarm – das hat man zum Großteil selbst in der Hand. Mückensaison ist von Juni bis September. Die Larven der Stechmücke entwickeln sich in stehendem Wasser. Deshalb sollten Regentonnen abgedeckt werden und keine gefüllten Gießkannen herumstehen. Das Wasser in Vogeltränken wechselt man täglich. Im naturnahen Teich sorgen Libellen, Frösche und Fische für mückenfreie Zonen.

Himbeeren mulchen: Als Waldpflanze bevorzugt die Himbeere einen gleichmäßig feuchten und kühlen Boden. Um auch im heißen Juli diese Bedingungen zu erfüllen, sorgt man für eine Mulchschicht (z.B. aus Rasenschnitt). Diese schützt den Boden vor dem Austrocknen. Um einem Stickstoffmangel vorzubeugen, sollten vorher Hornspäne eingearbeitet werden.

Sonnenbrand bei Blumenkohl vermeiden: Sieht unschön aus, führt zu Verfärbungen und kann der Pflanze stark zusetzen – ein Sonnenbrand. Vorbeugen kann man durch Schattieren der Röschen. Dafür werden die äußeren Blätter umgeknickt und so die empfindliche Knospe geschützt.

Kräuter ernten und trocknen: Den Höhepunkt ihres Aromas erreichen viele Kräuter im Juli. Darum sollte jetzt geerntet werden. Das warme Wetter lädt zum Trocknen der Kräuter an der Luft ein, was als schonendstes Verfahren der Konservierung gilt. Petersilie, Schnittlauch und Dill eignen sich auch sehr gut zum Einfrieren und halten so mehrere Monate.

Beerenpflege: Direkt nach der Ernte schneidet man **Johannisbeeren und Stachelbeeren**. So wird der Ertrag fürs nächste Jahr gesichert und ein kompakter Aufbau der Sträucher gewährleistet.

Genießen Sie nach getaner Arbeit die langen und lauen Sommerabende in vollen Zügen!



Himbeeren



Prunkbohne

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Meiningen**
Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/840920
E-Mail.: klimmt@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Tilman Krause
Tel.: 03693/840922
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Aaron Laßmann - Rogge
Tel.: 015203609538
E-Mail.: aaron.rogge@ekmd.de

Ev-Luth. Kirchenkreis Meiningen
Superintendentin Beate Marwede
Tel: 03693/840923
Tel:03693/503000
E-Mail: suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien
Meiningen, Mauergasse 22 A
Pfarramt büro
Tel.: 03693/465960
E-Mail: :pfarrbuero@pfarrei-meiningen.de

Stephan Burmeister, Dechant
Pfarrei St. Marien Meiningen
Telefon: 03693 465960 (Sekretariat)
E-Mail: stephan.burmeister@bistum-erfurt.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Termine von der Evangelischen Kirchgemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter:
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

„15 Minuten für Gott“

jeden Dienstag von Mai bis Oktober um 12 Uhr
in der Meininger Stadtkirche

Kirchenkaffee von Mai bis September

mittwochs 14-17 Uhr in der Meininger Stadtkirche

Orgelsommer (Juli/August)

mittwochs um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Meiningen

OrgelPunkt 12 (Juli/August)

samstags um 12 Uhr in der Stadtkirche Meiningen

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 17.08. um 15 Uhr
im Kinderhaus Regenbogen, Synagogenweg 2

Frauenachmittag mit Marita Krüger

Nach Vereinbarung Tel.: 03693/502833

„Wir entdecken unsere (Kirchen)- Schätze“-

Zwei Radtouren und eine Wanderung im Kirchenkreis zu Kirchen bzw. zu besonderen Orten mit Kirchenführungen, Andachten und mehr...

Gerne können Interessierte aus anderen Orten zum Startpunkt der Touren anreisen, Teilstrecken mitradeln bzw. mitwandern oder zu den Kirchenführungen und Andachten hinzukommen.

Rad-Tour am 19.08.2023:

Bettenhausen - Helmershausen – Wohlmuthausen

Start für alle -Radfahrer*innen- an der Bettenhäuser Kirche
um 10.30 Uhr

Individuelle Anreise

Rückkehr ab Bettenhausen ca 16.15 Uhr

Länge: ca 14 km

Interessierte bitten wir um Anmeldung zu den Touren bis jeweils dienstags vor der Tour beim Kirchenkreis Meiningen (Tel.03693-840923 oder kirchenkreis.meiningen@ekmd.de). Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.

Ihre Superintendentin Beate Marwede

Liebe Jubilare!

Sie sind herzlich eingeladen, das Fest der Goldenen (Jahrgang 1973), Diamanten (Jahrgang 1963), Eisernen (Jahrgang 1958) und Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1953) in unserer Kirchgemeinde zu feiern.

Für diejenigen, die noch Mitglied einer Kirchgemeinde sind, beginnen wir am Samstag, den **2. September 2023 um 18.00 Uhr** in der Stadtkirche mit der Feier eines Abendmahlsgottesdienstes.

Der große Festgottesdienst für alle beginnt am Sonntag, den **3. September** um 10.00 Uhr. Ich bitte die Jubilare, schon **um 09.30 Uhr** zur Stadtkirche zu kommen, damit wir noch vor dem Gottesdienst ein Gruppenfoto machen können.

Damit wir von der ev.-luth. Kirchgemeinde Meiningen alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung zur Jubelkonfirmation bis zum 29. August 2023. Frau Klimmt vom Gemeindebüro (Neu-Ulmer-Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel. 03693/840920) nimmt Ihre Anmeldung gerne schriftlich entgegen. Einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro für, Fotos und Urkunden bitten wir bis zum 29. August auf das Konto der Kirchgemeinde (IBAN: DE98 8405 0000 1310 0024 67 – BIC: HELADEF1RRS) zu überweisen.

In Erwartung eines segensreichen Tages grüßt Sie
Superintendentin Beate Marwede

Vom Unterwegssein

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“, dieses Zitat des Philosophen Laotse begleitet mich diese Woche in meinem Kalender.

Beim ersten Lesen musste ich schmunzeln. Denn in den kommenden zwei Wochen werde ich von Oppdal nach Trondheim zu Fuß auf dem Olavsweg pilgern. Für mich die erste Pilgerreise.

Der Weg und das Ziel sind mir klar. Manches, was mir in den kommenden Wochen begegnen wird, kann ich aber nur begrenzt selbst beeinflussen: das Wetter, die Beschaffenheit der Wege, meine Gesundheit, mögliche Begegnungen und noch so vieles mehr. Mich trägt aber das Vertrauen in Gemeinschaft unterwegs zu sein. Den Weg gemeinsam erkunden zu können.

Wir in Meiningen sind auch miteinander unterwegs. Jede und jeder an seiner ganz eigenen Stelle und auf seine ganz persönliche Art und Weise. Geschenk und Herausforderung.

Eben weil Gemeinschaft manchmal nicht frei ist von Auseinandersetzungen oder Reibungen. Und doch lohnt sich jede Anstrengung auf ein Ziel hin: eine lebenswerte Stadt zu sein. Das ist Meiningen. Und daran dranzubleiben, möchte ich uns alle einladen.

Im Johannesevangelium spricht Jesus Christus auch eine Einladung aus. Mit Jesus Christus im Alltag unterwegs sein, der Weg, Wahrheit und Leben ist. Ein lebenslanger Prozess. Denn Glaube muss Tag für Tag neu entdeckt werden. Doch es lohnt sich. Sich von Gott geliebt und angenommen wissen, schenkt wirkliches Leben. Gerade in den Herausforderungen dieses Lebens.

So wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen eine gute Sommerzeit.

Ihr Dechant Stephan Burmeister



Kreisdiakoniestelle Meiningen

**Veranstaltungen und Termine
Juli & August 2023**

Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 04. Juli 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 05. Juli 2023, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Dienstag, 18. Juli 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Dienstag, 25. Juli 2023, 14 Uhr	„Unerhört – diese Alten!“ Gemeindenachmittag zum Thema Älter werden	Metzels, Pfarrscheune, Dumstr. 3
Mittwoch, 26. Juli 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Dienstag, 01. August 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 01. August 2023, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Dienstag, 15. August 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 16. August 2023, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson – Sommerfest in Wernshausen	Wernshausen, um Anmeldung wird gebeten

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Veranstaltungsorte in der Stadt Meiningen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen, Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen. Tel.: 03693-503057

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 043. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 19.06.2023

Beschluss-Nr.: 339/043/2023

Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 22.05.2023

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 22.05.2023:

Beschluss-Nr.: 333/042/2023

Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im Tunnel Marienstraße

Der Zuschlag für die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten im Tunnel Marienstraße wird auf das Angebot der Firma ESW Elektroanlagenbau Schulz & Werning GmbH aus Meiningen, OT Walldorf, vom 25.04.2023 mit einer Angebotssumme von 117.170,21 € brutto erteilt.

Beschluss-Nr.: 334/042/2023

Vergabe der Reinigungsleistungen von Straßen/Wasserhaltungseinrichtungen im Stadtgebiet Meiningen

Der Zuschlag für die Reinigung von Straßen/Wasserhaltungseinrichtungen im Stadtgebiet Meiningen im Jahr 2023 wird an die Putzteufel GmbH aus Schmalkalden in Höhe von 42.230,60 € erteilt.

Beschluss-Nr.: 335/042/2023

Vergabe nach UVgO

Ersatzbeschaffung für Skoda Roomster (Fahrzeug GB 3)

Der Auftrag zur Ersatzbeschaffung für das aktuelle Fahrzeug im GB 3, Skoda Roomster, wird an das Autohaus Flügel GmbH aus Meiningen / Dreißigacker vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum 23.05. – 30.06.2023

Gewähltes Vergabeverfahren: - Verhandlungsvergabe - nach UVgO

Beschluss-Nr.: 336/042/2023

Vergabe nach VOB/A

Uhrenturmverblechung

Der Auftrag zur Erneuerung der Uhrenturmverblechung im Zuge der Errichtung der Dampflokernlebniswelt in Meiningen wird an die Firma Nakra Messerschmidt aus Fambach vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum ist 12.06. – 15.09.2023

Gewähltes Vergabeverfahren: - Öffentliche Ausschreibung - nach VOB/A

Beschluss-Nr.: 337/042/2023**Vergabe von Landschaftsbauarbeiten
Mehrgenerationenplatz - Ortsteil Herpf**

Der Zuschlag für die Landschaftsbauarbeiten für den Mehrgenerationenplatz im Ortsteil Herpf wird an die Firma ESKO Baugesellschaft mbH, An der Winde 4-6, 98617 Meiningen, mit einer Angebotssumme von insgesamt 134.744,76 € (Brutto) erteilt.
Ausführungszeit: III. Quartal 2023
Gewähltes Vergabeverfahren: freihändige Vergabe

Meiningen, 20.06.2023

Giesder
Bürgermeister

- Siegel -

**Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 718/13 der Gemarkung
Dreißigacker, Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost, In der Länge**

Die Stadt Meiningen veräußert eine Teilfläche des Flurstücks-Nr. 718/13 der Gemarkung Dreißigacker, In der Länge, mit einer Größe von ca. 1,17 ha zum Preis in Höhe von 8 €/m² unerschlossen, zur gewerblichen Nutzung entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“. Der Verkauf wird öffentlich bekannt gemacht.

Meiningen, 03.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Zehner
Ausschussvorsitzender

**Öffentliche Beschlüsse der 036. Sitzung
des Stadtrates der Stadt Meiningen vom
03.07.2023****Beschluss-Nr.: 341/036/2023****Bebauungsplan Nr. 45 „Sondergebiet Abfallwirtschaft Wall-
dorf“ der Stadt Meiningen Billigung Entwurf, erneute Betei-
ligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

01 Der Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet „Abfallwirtschaft“ der Stadt Meiningen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, wird in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 20.06.2023 gebilligt.

02 Der Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet „Abfallwirtschaft“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht, ist in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 20.06.2023 zusammen mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

03 Es wird bestimmt, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten / ergänzten Teilen abgegeben werden dürfen. Infolgedessen können Stellungnahmen zu

- den Textlichen Festsetzungen (Teil B) Punkt A) Art und Maß der baulichen Nutzung
1. Für das Plangebiet wird als Art der baulichen Nutzung ein sonstiges Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ (SO 1 - 7) nach § 11 (2) BauNVO mit der Zweckbestimmung Abfallwirtschaftszentrum abfallaffine Betriebe und Anlagen für abfallaffine Tätigkeiten, wie die Lagerung, Aufbereitung, Herstellung und Distribution von Abfällen und Wertstoffen, sowie einer PV-Freiflächenanlage zur Eigennutzung, festgesetzt.
 2. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ SO 1 bis SO 3 sind folgende Anlagen/Nutzungen zulässig:
 - Anlagen zur Gewinnung von Gas/Wasserstoff (wie beispielsweise Biogasanlagen und Vergärungsanlagen),
 - Pyrolyse-Anlagen, Anlagen zur Vergasung von Altholz,
 - Anlagen zur Aufbereitung, Weiterverarbeitung und zur Speicherung von Gas/Wasserstoff,
 - Anlagen zur Aufbereitung bzw. Weiterverarbeitung von Gas/Wasserstoff zu Kraftstoffen,
 - Verbrennungsmotorenanlagen, Gasturbinen und Generatoren zur Gewinnung von Elektrizität/Wärme aus der Verbrennung von Gas/Wasserstoff (beispielsweise BHKW-Anlagen, Gasaufbereitungsanlagen, Anlagen zur Gaslagerung, Anlagen zur Aufbereitung von LNG und CNG),
 - Anlagen zur Herstellung von sonstigen biogenen Kraftstoffen,
 - Aufbereitung von Abgasen durch Algen oder sonstige Kulturen,
 - Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufberei-

Beschluss-Nr.: 340/043/2023**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 56080.94000 -
Baumaßnahmen**

Der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 56080.94000 - Baumaßnahmen in Höhe von 190.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 20.06.2023

Giesder
Bürgermeister

- Siegel -

**Öffentliche Beschlüsse der 040. Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegen-
schaftsangelegenheiten vom 21.06.2023****Beschluss-Nr.: 178/040/2023****Neubenennung der Wegefurstücke 766/4 der Gemarkung
Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Meiningen folgende Beschlussfassung:
Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt die Neubenennung der Wegefurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf.

Die oben genannten Wegefurstücke erhalten den Namen:
Alter Gleimershäuser Weg

Meiningen, 03.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Zehner
Ausschussvorsitzender

Beschluss-Nr.: 179/040/2023**Verkauf der Flurstücke 718/10, 718/7 und 592/13 der Gemarkung
Dreißigacker, Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost, In der Länge**

Die Stadt Meiningen veräußert die Flurstücke 718/10, 718/7 und 592/13 der Gemarkung Dreißigacker, In der Länge, mit einer Gesamtgröße von 17.635 m² zum Preis in Höhe von 8,00 €/m², unerschlossen, zur gewerblichen Nutzung entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“. Der Verkauf wird öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss zum Verkauf und der öffentlichen Bekanntmachung des Verkaufs erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 19.01.2022, Beschluss-Nr. 118/024/2022, aufgehoben wird (zur Abstimmung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung am 21.06.2023).

Meiningen, 03.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Zehner
Ausschussvorsitzender

Beschluss-Nr.: 180/040/2023

tung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe,

- sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Abfallverwertungs- und Verbrennungsmotorenanlagen (BHKW), Tankstellen, zur Lagerung von Gas/Wasserstoff, zur Abgasreinigung sowie zur Nutzung solarer Strahlungsenergie erforderlich sind,
 - Lager- und Produktionsgebäude,
 - Büro-, Verwaltungs- und Laborräume,
 - Sozial- und Sanitärbereiche,
 - Werkstätten,
 - Tankstellen für Betriebszwecke,
 - Tankstellen zum Vertrieb von Kraftstoffen, die im funktionalen und räumlichen Zusammenhang von ansässigen produzierenden Gewerbebetrieben hergestellt werden und
 - Kläranlagen, Absetzbecken.
3. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ SO 4, SO 5 und SO 7 sind folgende Anlagen/Nutzungen zulässig:
- Lagerplätze,
 - private Verkehrsflächen, Parkplätze,
 - Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufbereitung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe und
 - sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Abfallverwertungsanlagen erforderlich sind.
4. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ SO 6 sind folgende Anlagen/Nutzungen zulässig:
- Photovoltaikfreiflächenanlagen, die der Eigenversorgung der ansässigen Gewerbebetriebe dienen,
 - Lagerplätze,
 - private Verkehrsflächen, Parkplätze,
 - Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufbereitung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe und
 - sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Photovoltaikfreiflächenanlagen sowie Abfallverwertungsanlagen erforderlich sind.
5. Definition - Oberkante der baulichen Anlage (OK)
- Die Festsetzung der OK gilt für die Bauflächen SO 1 - SO 7.
 - Die angegebene Oberkante der baulichen Anlage bezeichnet den höchsten Punkt einer baulichen Anlage. Bei technischen Aufbauten (Lüftungstechnik u.ä.) sind Überschreitungen bis max. 3,0 m zulässig. Als Bezugspunkt für die angegebene Oberkante der baulichen Anlage gilt Normalhöhennull (NHN).
- abgegeben werden!

04 Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgt auf Grundlage des § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans sonstiges Sondergebiet „Abfallwirtschaft „ zu unterrichten.

05 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Meiningen, 05.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 342/036/2023

Außenbereichssatzung für den Bereich 1. Tongraben, Meiningen - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Bereich „1. Tongraben“ der Stadt Meiningen nach § 35 Abs. 6 BauGB.
2. Der Geltungsbereich umfasst den Bereich des „1. Tongraben“ gemäß angefügtem Auszug aus dem Flächennutzungsplan.

Meiningen, 05.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 343/036/2023

Neubenennung der Wegeflurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt die Neubenennung der Wegeflurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf.

Die oben genannten Wegeflurstücke erhalten den Namen: Alter Gleimershäuser Weg

Meiningen, 05.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 344/036/2023

Ankauf des Flurstücks 874/23 der Gemarkung Meiningen und Verkauf Flurstück 871/11 der Gemarkung Meiningen, Neu-Ulmer Straße

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen URNr. 468/2023 vom 03.04.2023.

Meiningen, 05.07.2023

Giesder
Bürgermeister

Allgemeinverfügung über die Neubenennung der Wegeflurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Stadtrat der Stadt Meiningen gemäß Beschlussnummer 343/036/2023 in seiner Sitzung vom 03.07.2023, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Meiningen Ausgabe 07/2023 vom 22.07.2023, die Neubenennung der Wegeflurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf beschlossen.

In Vollzug des oben genannten Stadtratsbeschlusses sowie beziehungsweise auf § 1 ff. Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG), erlässt der Bürgermeister der Stadt Meiningen gemäß § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

I. Die Wegeflurstücke 766/4 der Gemarkung Dreißigacker sowie 956 und 957/2 der Gemarkung Herpf werden neu benannt und erhalten den Namen

„Alter Gleimershäuser Weg“.

II. Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Meiningen wirksam und gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe als bekannt gegeben.

Begründung:

Gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) ist die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie öffentliche Einrichtungen Angelegenheit der Gemeinde. Gleich lautende Bezeichnungen innerhalb derselben Gemeinde sind unzulässig. Die oben unter I. genannten Wegestücke liegen im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Meiningen. Somit ist der Stadtrat der Stadt Meiningen örtlich und sachlich zuständig.

Die Zuweisung einer eindeutigen, unverwechselbaren Adresse liegt sowohl im Interesse der Allgemeinheit als auch im Interesse des jeweiligen Grundstückseigentümers bzw. -nutzers. Neben der unverwechselbaren amtlichen und postalischen Zuordnung ergibt sich eine dringende Notwendigkeit der Auffindbarkeit durch Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei und andere Behörden.

Eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie eine Schädigung des Eigentums und der Gesundheit der Einwohner muss ausgeschlossen werden. So könnten z.B. bei Unglücksfällen die Rettungskräfte wegen Orientierungsschwierigkeiten nicht schnell genug am Unglücksort sein (Urteil des Verwaltungsgerichtes Weimar vom 13.10.1999, Az. 1K2072/98 WE).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen einzulegen.

Hinweise:

Kosten, die durch die Neubenennung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Meiningen nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Wagner, im Zimmer 16 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5, bzw. unter der Telefonnummer **03693-454 554**, oder alternativ im Sekretariat des Marstalles unter 03693-454 549.

Meiningen, den 22.07.2023

Fabian Giesder
Bürgermeister

Siegel

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ der Stadt Meiningen, Fassung 30.06 2023

Der Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „Defertshäuser Weg“ der Stadt Meiningen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 500 sowie der Begründung mit integriertem Grünordnungsplan (Fassung mit Stand vom 30.06.2023) und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 07.08.2023 bis einschließlich 08.09.2023

im Raum M 18 des **Marstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) in Meiningen während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen (Bebauungsplan, Begründung mit integriertem Grünordnungsplan und die umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Gutachten) und der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auf der Internetseite der Stadt Meiningen unter <https://www.meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/staedtebauliche-planungen> unter dem Punkt „Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsdauer können von jedermann Hinweise und Anregungen zu dem Entwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Defertshäuser Weg“ ist dem Übersichtslageplan zu entnehmen. Das Plangebiet liegt im Stadtgebiet Meiningen, begrenzt von der östlich verlaufenden Leipziger Straße und dem südlich gelegenen Defertshäuser Weg mit der nördlich abzweigenden Wegeparzelle 3635. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Defertshäuser Weg“ ist dem Übersichtslageplan zu entnehmen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt Datenschutzhinweise im Rahmen der Bauleitplanungen nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und auch auf unserer Internetseite zu finden ist.



Übersichtslageplan Geltungsbereich des Bebauungsplans „Defertshäuser Weg“, ohne Maßstab Foto: © GDI-Th

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus der Einzelfallprüfung und der Artenschutzprüfung

Im Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung, -bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter. Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt

- Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen im Plangebiet und der Umgebung
- Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet und der Umgebung

Boden, Fläche und Wasser

- Informationen zu vorhandenen Bodenarten im Plangebiet
- Informationen zur Flächennutzung und zum geplanten Flächenverbrauch
- Angaben zu den Ergebnissen der Altlastenuntersuchung im Plangebiet

Klima / Luft

- Informationen zur Luftsituation im Plangebiet sowie zum Klimabezirk und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Wind)

Landschaft

- Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt, landschaftlicher Strukturierung des Untersuchungsraumes

Kultur- und Sachgüter

- Angaben zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Natura-2000-Gebiete und andere Schutzgebiete

- Angaben zu vorhandenen FFH- und SPA-Gebieten im Untersuchungsraum
- Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen Ergebnis der Einzelfallprüfung: Eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des UVPG ist nicht notwendig.

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB)

Gemäß TöB-Beteiligung auflisten mit:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

- Naturschutz
- Beeinträchtigung Boden und Fläche

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

- Lärmschutz

NABU Kreisverband Schmalkalden-Meiningen

- Baumschutz

III. Aus Gutachten

- Schallimmissionsprognose für den Bebauungsplan Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ in Meiningen“ - Bericht-Nr. LG 10/2022 des Ingenieurbüros Frank & Schellenberger vom 16.06.2022

Meiningen, den 22.07.2023

Giesder

Bürgermeister

-Siegel-

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 45 „Sondergebiet Abfallwirtschaft Walldorf“ der Stadt Meiningen Fassung vom 20.06.2023

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat am 03.07.2023 mit Beschluss-Nr. 341/036/2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Sondergebiet „Abfallwirtschaft“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 20.06.2023 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Sondergebiet „Abfallwirtschaft“ der Stadt Meiningen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 1.000 sowie der Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht (Fassung mit Stand vom 20.06.2023) und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten wird nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB

vom 02.08.2023 bis einschließlich 04.09.2023

im Raum M 18 des **Marstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) in Meiningen während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen (Bebauungsplan, Begründung, Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Gutachten) und der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auf der Internetseite der Stadt Meiningen unter <https://www.meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/staedtebauliche-planungen> eingesehen werden.

meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/staedtebauliche-planungen eingesehen werden.

Während der Auslegungsdauer können nur Hinweise und Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden. Infolgedessen können Stellungnahmen zu den Textlichen Festsetzungen (Teil B) / Punkt A) Art und Maß der baulichen Nutzung

1. Für das Plangebiet wird als Art der baulichen Nutzung ein sonstiges Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ (SO 1 - 7) nach § 11 (2) BauNVO mit der Zweckbestimmung Abfallwirtschaftszentrum abfallaffine Betriebe und Anlagen für abfallaffine Tätigkeiten, wie die Lagerung, Aufbereitung, Herstellung und Distribution von Abfällen und Wertstoffen, sowie einer PV-Freiflächenanlage zur Eigennutzung, festgesetzt.
2. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ SO 1 bis SO 3 sind folgende Anlagen/Nutzungen zulässig:
 - Anlagen zur Gewinnung von Gas/Wasserstoff (wie bei spielsweise Biogasanlagen und Vergärungsanlagen),
 - Pyrolyse-Anlagen, Anlagen zur Vergasung von Altholz,
 - Anlagen zur Aufbereitung, Weiterverarbeitung und zur Speicherung von Gas/Wasserstoff,
 - Anlagen zur Aufbereitung bzw. Weiterverarbeitung von Gas/Wasserstoff zu Kraftstoffen,
 - Verbrennungsmotorenanlagen, Gasturbinen und Generatoren zur Gewinnung von Elektrizität/Wärme aus der Verbrennung von Gas/Wasserstoff (beispielsweise BHKW-Anlagen, Gasaufbereitungsanlagen, Anlagen zur Gaslagerung, Anlagen zur Aufbereitung von LNG und CNG),
 - Anlagen zur Herstellung von sonstigen biogenen Kraftstoffen,
 - Aufbereitung von Abgasen durch Algen oder sonstige Kulturen,
 - Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufbereitung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe,
 - sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Abfallverwertungs- und Verbrennungsmotorenanlagen (BHKW), Tankstellen, zur Lagerung von Gas/Wasserstoff, zur Abgasreinigung sowie zur Nutzung solarer Strahlungsenergie erforderlich sind,
 - Lager- und Produktionsgebäude,
 - Büro-, Verwaltungs- und Laborräume,
 - Sozial- und Sanitärbereiche,
 - Werkstätten,
 - Tankstellen für Betriebszwecke,
 - Tankstellen zum Vertrieb von Kraftstoffen, die im funktionalen und räumlichen Zusammenhang von ansässigen produzierenden Gewerbebetrieben hergestellt werden und
 - Kläranlagen, Absetzbecken.
3. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuerbarer Energien aus Biomasse“ SO 4, SO 5 und SO 7 sind folgende Anlagen/Nutzungen zulässig:
 - Lagerplätze,
 - private Verkehrsflächen, Parkplätze,
 - Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufbereitung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe und
 - sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Abfallverwertungsanlagen erforderlich sind.
4. Im sonstigen Sondergebiet „Abfallwirtschaft und Gebiet zur Entwicklung, Erzeugung, Nutzung und Verwertung erneuer-

barer Energien aus Biomasse“ SO 6 sind folgende Anlagen/ Nutzungen zulässig:

- Photovoltaikfreiflächenanlagen, die der Eigenversorgung der ansässigen Gewerbebetriebe dienen,
- Lagerplätze,
- private Verkehrsflächen, Parkplätze,
- Flächen zur Lagerung, zum Umschlag und zur Aufbereitung von Abfällen zur Verwertung, Altholz und Substraten sowie Kompostierung und Trocknung organischer Reststoffe und
- sonstige technische Anlagen, die für die Nutzung und den Betrieb der Photovoltaik-freiflächenanlagen sowie Abfallverwertungsanlagen erforderlich sind.

5. Definition - Oberkante der baulichen Anlage (OK)

- Die Festsetzung der OK gilt für die Bauflächen SO 1 - SO 7.
- Die angegebene Oberkante der baulichen Anlage bezeichnet den höchsten Punkt einer baulichen Anlage. Bei technischen Aufbauten (Lüftungstechnik u.ä.) sind Überschreitungen bis max. 3,0 m zulässig. Als Bezugspunkt für die angegebene Oberkante der baulichen Anlage gilt Normalhöhennull (NHN).

abgegeben werden!

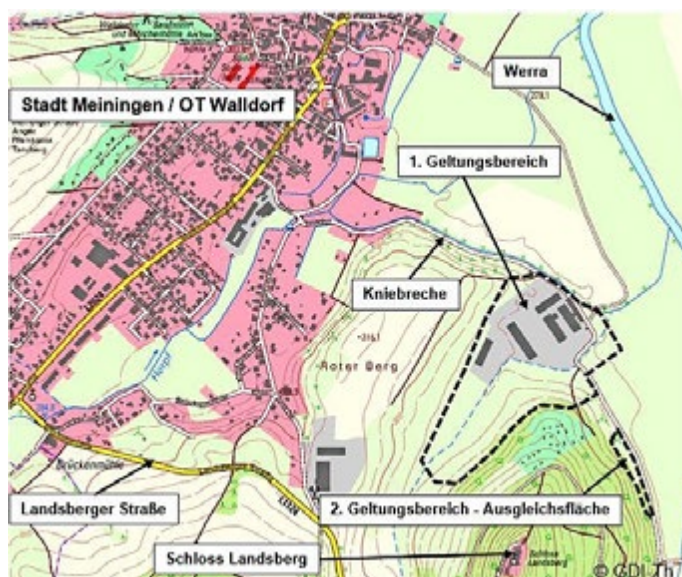
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt Datenschutzinformationen im Rahmen der Bauleitplanungen nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und auch auf unserer Internetseite zu finden ist.

Das Plangebiet liegt im Ortsteil Walldorf. Der Geltungsbereich wird im Norden und Osten von der Straße „Kniebreche“ und im Süden vom Landsberg mit Schloss Landsberg begrenzt.

Der 1. und 2. Geltungsbereich des Bebauungsplans Sondergebiet „Abfallwirtschaft“ sind dem Übersichtslageplan zu entnehmen. Der 1. Geltungsbereich stellt den eigentlichen Bebauungsplan dar und der 2. Geltungsbereich betrifft die Ausgleichsmaßnahme E 1.

Hier sind Entbuschung und Entkrautung der Fläche, Erhalt der weg begleitenden Hecke und Ansaat von Großen Wiesenknöpfen zur Entwicklung eines Wiesenknopf-Habitats geplant.



Übersichtslageplan mit 1. und 2. Geltungsbereich (Ausgleichsfläche) (schwarz gestrichelt) des Bebauungsplans Sondergebiet „Abfallwirtschaft“ der Stadt Meiningen, Kartengrundlage: WEBAtlasDE „Geoproxy Thüringen“; ohne Maßstab

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung, -bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter. Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

Mensch

- Informationen zur Betroffenheit der menschlichen Gesundheit und der Bevölkerung durch Planvorhaben

Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt

- Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen im Plangebiet und der Umgebung
- Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet und der Umgebung
- Angaben zu den Ergebnissen der Potentialerfassung Vögel und Fledermäuse

Boden, Fläche und Wasser

- Informationen zu vorhandenen Bodenarten im Plangebiet
- Informationen zur Flächennutzung und zum geplanten Flächenverbrauch
- Information zu vorhandenen Oberflächengewässern (Still- und Fließgewässer) und zur Grundwassersituation im Plangebiet
- Angaben zu den Ergebnissen der Altlastenuntersuchung im Plangebiet

Klima / Luft

- Informationen zur Luftsituation im Plangebiet sowie zum Klimabezirk und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Wind)

Landschaft

- Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt, landschaftlicher Strukturierung des Untersuchungsraumes
- Angaben zu den Ergebnissen der Untersuchung zur potentiellen Störung von Sichtbeziehungen und potentiellen Blendwirkungen

Kultur- und Sachgüter

- Information zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Natura-2000-Gebiete und andere Schutzgebiete

- Angaben zu vorhandenen FFH- und SPA-Gebieten im Untersuchungsraum
- Angaben zu weiteren Schutzgebieten im Untersuchungsraum (NSG, LSG, Nationalpark, Naturpark, u.a.)
- Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen

Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen

- Angaben zur Eingriffsminimierung sowie zur Kompensation des geplanten Eingriffs (Beschreibung der geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit

(§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Gemäß TöB-Beteiligung auflisten mit:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

- Hinweis zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während der Bauphase
- Hinweis Lagerung Baumaterial

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

- Hinweis zur Lage von Teilbereichen im USG der Werra

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

- Hinweis Gewässer Haßfurt
- Beeinträchtigung Boden und Fläche – Ausgleichsmaßnahmen
- Hinweis Kulturdenkmal Schloss Landsberg

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

- Belange des Hochwasserschutzes wurden beachtet

ThüringenForst

- Hinweis zur Ersatzmaßnahme E1 und Ausgleichsmaßnahme A5

III. Aus Gutachten

- „Schallimmissionsprognose zum Angebots-Bebauungsplan Abfallwirtschaft im Ortsteil Walldorf der Stadt Meiningen“ - Bericht-Nr. 70015-001 des Ingenieurbüros ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co vom 19.01.2023.

Meiningen, den 22.07.2023

-Siegel-

Giesder**Bürgermeister**

Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 31.07.2023 bis 31.08.2023**in der Zeit von Mo. bis. Fr 08:00 bis 16:00 Uhr**

in den Räumen des

ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)**Werrastraße 11 98617 Meiningen Tel.: (0 36 93) 47 86 33**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH) Werrastraße 11, in 98617 Meiningen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Meiningen, 15.06.2023



(Unterschrift)

Öffentliche Bekanntmachung**der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen**

In der

Gemeinde Meiningen

Gemarkung Helba Flur 0 Flurstück 232/3

wurde eine **Grenzwiederherstellung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen**Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der Gemeinde Rippershausen**

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 bis und 2019 der Gemeinde Rippershausen aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rippershausen hat in seiner Sitzung am 20.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der Gemeinde Rippershausen für die Jahre 2017 bis 2019 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der Gemeinde Rippershausen der Jahre 2017 bis 2019 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 bis 2019 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastung des Bürgermeisters werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 24.07.2023 bis Montag, den 07.08.2023

in der
Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1
98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 06.07.2023

Bandemer**Bürgermeister***Ende des amtlichen Teils*

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Bezugsbedingungen:** kostenlose Abgabe. **Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird jedem Haushalt der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile sowie jedem Haushalt der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen zugestellt.

Das Amtsblatt liegt zudem zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagen des Bürgerbüros der Stadt Meiningen, in den Verwaltungsräumen der Ortsteile Walldorf, Wallbach, Dreißigacker und Stepfershausen, in den Kindergärten der Ortsteile Henneberg und Stepfershausen sowie in den Verwaltungsräumen der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen aus. Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch eine Zustellung außerhalb des Gebiets der Stadt Meiningen gegen Erstattung anfallender Versandkosten.